



# Gemeinwohblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 20.00 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 403  
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Sigurd Tacholl, Landeck, Rathaus, Innstraße 23 - Tyrolidruck Landeck, Malserstraße 15

Nr. 51

Landeck, den 23. Dezember 1967

22. Jahrgang



# Weihnacht bei den Albins



Erzählung von Maria Schennach

Die neuen Mieter — das alte Ehepaar Albin — welche in die Erdgeschoßwohnung im Gemeindehaus, das außerhalb des Dorfes steht, eingezogen waren, entpuppten sich als schrullige Leute. Schon gar nicht mochten sie Kinder leiden. Vor allem waren sie der fünfköpfigen Schar der Mitbewohnerfamilie Aigner aufsässig und böse gesinnt. Besonders der Mann war ihnen ein geschworener Feind. Jeden Tag hatte er etwas zu schimpfen. „Diese Bengel haben die Stiege beschmutzt.“ Oder: „Ich halte den Lärm nicht mehr aus!“ Immer wieder begab er sich zornbevend zu Herrn Aigner, um sich über die ungezogenen Kinder zu beschweren. Oft zu Unrecht erhielt das eine und andere väterliche Strafen.

Seit dem Spätherbst war es merkwürdig ruhig in dem Miethaus geworden. — Nun ging es Weihnachten zu. Das alte Ehepaar Albin saß in seiner gemütlich warmen Wohnstube. Der Mann las in einem Buch. Seine Frau war eben vom Fernsehen aufgestanden, hatte den Apparat abgeschaltet und stand jetzt horchend im Zimmer. Draußen fiel leise der Schnee. Plötzlich drehte sie sich um und rief ihren Mann an: „Karl, man hört kein Wort aus der Nebenwohnung!“ — „Aber, meine Liebe, sei froh, wenn sich nichts rührt“, der Mann nahm seine Brille ab und begann umständlich die Gläser mit dem Taschentuch abzuwischen.

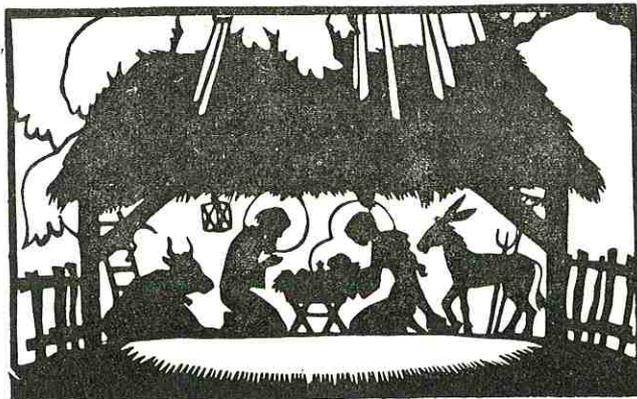
„Die armen Kinder, so plötzlich den Vater verloren“, bohrte die Frau. — „Was mußte er auch um Holz auf den Berg fahren, das konnte nicht gut ausgehen, auf dem abschüssigen Weg mußte er in der Schlucht zu Tode stürzen“, erwiderte der Mann. — „Frau Aigner ist so tapfer, ich muß sie bewundern, als Magd hat sie sich verdingt, um sich und die Kinder durchzubringen.“ — „Mhm“, murmelte der Mann als Antwort.

„Wie gut, daß wir unsere gute Pension haben und keine Sorgen haben brauchen“, stocherte die Frau. — „Mhm“, brummte er neuerlich. — „Karl“, die Frau gab sich einen energischen Ruck zum Sprechen, „ich habe drüben in die Stube hineingeguckt, was die Kinder treiben, es ist ja keine Aufsicht da, man kann nie wissen wegen Zündhölzer und so...“, es klang wie eine Entschuldigung. — „Und, na und...?“ Der Mann setzte sich die Brille auf die Nase. „Stell dir vor, wie es dort zugeht: Hans wäscht das Geschirr ab, Peter reibt den Boden blank, Eva flickt eine kaputte Hose, Inge strickt Strümpfe und Elisabeth schreibt ihre Aufgabe.“ — „Das ist gut“, Herr Albin weiß einmal keinen Tadel.

„Ach, heuer wird das Christkind nicht zu den Kindern kommen“, seufzt die Frau und setzt sich neben den Mann auf das Sofa. Beide hängen längere Zeit den Gedanken nach und da vollzieht sich die Wandlung. Unvermittelt läßt sich der Mann vernehmen: „Ja, die Familie hat es schwer.“ — „Auf das Fest werden sie das besonders hart empfinden“, hängt die Frau ein. — „Wer wird den Kindern eine Freude machen?“ sorgt sich der Mann. — Die Frau beugt sich ihm fast unter das Gesicht: „Wenn wir täten von unseren Ersparnissen etwas abzweigen, wir spüren das nicht.“ — „Wir geben das Geld in ein Kuvert und stecken es am Heiligen Abend bei den Aigners ins Postkastl“, schlägt der Mann vor.

Bis zum Heiligen Abend hat sich das Pensionistenehepaar Albin einen anderen Plan geschmiedet. Mit einer Unzahl kleiner Pakete beladen keucht der alte Herr aus dem Kaufladen heim. Dennoch ist er fröhlich aufgelegt. In der Wohnstube waltet Frau Albin ihres Amtes. Sie hat geheimnisvoll die Türe verschlossen und bald leuchtet das Tannenbäumchen in feierlichem Schmuck. Rund um den Tisch hat sie die Geschenke geordnet, als besäßen sie selber fünf liebe Kinder, denen es gilt, Christkinds Freude zu bescheren. „Schön hast es gemacht“, lobt der Mann, daß sie wie ein junges Mädchel im Glück errötet. — „Der Korb mit den Lebensmitteln und dem Geldkuvert ist für die Mutter bestimmt“, erklärt die Frau.

Der Heilige Abend senkt seine wundersamen Flügel über das Land. Aus dem Radio ertönen die Lieder der Heiligen Nacht. Da nimmt der alte Mann seine Frau am Arm, sie sind beide sonntäglich gekleidet. „Komm“, sagt er ernst. Sie geleitet ihn bis zur Nachbarswohnungstür. Er klingelt. Als sich die Tür öffnet und die abgehärmte, blasse Frau zaghaft nach dem Begehren forschet, setzen die Albins ihre freundlichste Miene auf. „Wir möchten Sie und die Kinder zu uns einladen“, und schwesterlich reicht die alte Frau der jungen Witwe die Hand. Fünf Kinderköpfe lugen hinter der Mutter hervor, die alles nicht begreifen kann. Die Fünf aber erfassen es schnell und freuen sich innig. „Dürfen wir zu Ihnen kommen?“ „Ja, ja“, lärmt Herr Albin bubenhaft im Stiegenhaus und kann es nicht verstehen, daß er sich über die Kinder geärgert hat. Er zieht die Fünf mit sich fort, während die Frauen langsamer nachkommen.



EIN RECHT FRIEDLICHES  
UND  
FROHES WEIHNACHTSFEST

wünscht allen Lesern, Mitarbeitern und Inserenten

Die Redaktion des Gemeindeblattes

# Die vergessene Weihnachtspuppe

Eine Erzählung für unsere Kleinen



Endlich war Weihnachten. In der großen Himmelswerkstatt, wo die vielen Spielsachen gemacht werden, waren die kleinen Weihnachtengel beim Aufräumen. „Oh“, sagte der Engel Monika, „wie gut, daß wir nun alles geschafft haben.“ Er hatte monatelang Pakete geschnürt und Adressen geschrieben



und dafür gesorgt, daß zum Weihnachtsabend alle Spielsachen rechtzeitig auf der Erde ankamen.

Nun fegte er mit einem großen Besen die Werkstatt aus. Die Stühle stellte er auf den Tisch, und die leeren Farbdosen warf er einfach zum Himmelsfenster hinaus. „Was ist denn das?“ rief auf einmal der Weihnachtengel Resi. „Wirf's zum Fenster hinaus“, sagte Monika. Aber nein, was Resi da unterm Tisch hervorgezogen hatte, war eine Puppe ohne Kopf und Kleider. Man hatte ganz und gar vergessen, sie zu flicken und hübsch anzuziehen. „Für L. Schmidt bis Weihnachten“, so stand auf dem Zettel, der der Puppe ans Bein geheftet war.

Nun hätten ihr sehen sollen, wie die Weihnachtsgelchen wieder an die Arbeit gingen, denn auf der Erde läuteten schon



die Weihnachtsglocken. Es dauerte auch keine halbe Stunde, da hatte die Puppe einen hübschen neuen Kopf mit goldnen Ringellocken und ein so prächtiges Kleid, daß sie kaum wiederzuerkennen war.

„Nun aber schnell auf den Weg“, sagte der Engel Monika, und Resi flog zur Gesellschaft mit. Als sie in der Stadt ankamen, ach, da fiel ihnen etwas ein. Sie wußten ja gar keine Straße und Hausnummer, wo sie die Puppe hätten abgeben können. „Wir müssen im Adressbuch nachsehen“, sagte der Engel Monika, und sie gingen aufs Verkehrsamt und schauten nach unter dem Namen: Schmidt. Da gab es Laura Schmidt und Lene Schmidt und Lina, Lore, Luzie Schmidt. Monika hatte eine ganze lange Reihe Schmidts auf ihrem Zettel, als sie sich auf den Weg machten, den richtigen herauszufinden.

Die Nacht war still und frostklar, als sie die menschenleere Straße hinuntergingen. An der Ecke stand ein Schutzmann und fror. Die anderen Leute waren zu Hause. Aus den Fenstern fiel heller Kerzenschein und aus den Weihnachtsstuben klangen die lieben, alten Weihnachtslieder.

„Schmidt Numero 1“, sagte Monika und zeigte auf ein schönes, großes Haus in einem stillen Garten. Die Fenster waren hell erleuchtet, und in den prächtigen Zimmern vergnügten sie Kinder unter dem Weihnachtsbaum. „Die haben eigentlich Spielzeug genug“, meinte Resi, und da hatte sie ganz recht, denn als sie an der Türe die Puppe abgeben wollten, da sagte die Köchin: „Nein, unsere Kinder bekommen nur feine, neue Sachen.“



„Siehst du“, sagte Resi, „wir müssen's in einem ganz andern Stadtviertel versuchen, wo die Leute nicht so reich sind“, und so wanderten sie dorthin, wo die Straßen enger und die Häuser höher waren. „Hier wohnt wieder jemand namens Schmidt“, sagte Monika. Sie kamen jetzt in eine arme, einsame Dachstube. Ein altes Mütterchen lag krank und schwach in ihrem Bett. Ei, was machte sie Augen, als die späten Gäste plötzlich vor ihr standen. Die Puppe gehörte ihr natürlich nicht, aber sie freute sich doch, weil die Engelchen ihr ein schönes Weihnachtslied sangen. Bei den nächsten Schmidts hörte man schon draußen fröhliche Kinderstimmen lärmeln. Ob's diesmal die richtigen waren? Nein, es waren nur kleine Buben im Haus — und die spielen ja nicht mit Puppen.

So ging's dann weiter — von einem Schmidt zum andern. Sie kamen zu zwei alten Leuten. Die saßen in ihrer warmen

Ganz gleich zu welchem Anlaß — ein Geschenk das stets erfreut ist ein  
SPARBUCH von

Ihrer

**SPAR- u. VORSCHUSSKASSE FÜR DEN BEZIRK LANDECK rGmbH.**

dem Institut dem man seit über 90 Jahren Vertrauen schenkt

Stube unterm Weihnachtsbaum und beguckten sich die Bilder von ihren Enkelkindern, die weit draußen in der Welt wohnten. Die Puppe gehörte auch da nicht hin, weil die Oma die Weihnachtspakete längst abgeschickt hatte. Im nächsten Haus, wo die Engelchen hinkamen, schien man vom Weihnachtsfest überhaupt nichts zu wissen. Ein alter, mürrischer Mann brummte was von „Blödsinn“, als die Engelchen ihn fragten, ob er die Puppe zur Reparatur in den Himmel geschickt habe. Im nächsten Haus waren die Schmidts über Weihnachten verreist, und bei den Schmidts drei Häuser weiter war nur eine erwachsene Tochter im Haus, die sich längst nicht mehr für Puppen interessierte.

Da schlug es Mitternacht vom Turm. Bum-bum — zwölfmal. Die Lichter in den Fensterchen erloschen. Die Kinder gingen schlafen und träumten von Lichterbäumen und neuen Spiel-sachen.

„Du mußt nun auch ins Bett“, sagte eine Mutter zu ihrem kleinen Mädchen. Sie wohnten in einer ganz kleinen Stube. Die Mutter hatte ein paar Kerzen auf einen Tannenzweig gesteckt, und auf einem Teller lagen Zuckerzeug und Lebkuchen. Das Mädchen hatte Pantöffelchen und ein hübsches Kleid bekommen. Aber zum Spielen hatte es gar nichts. Die alte Puppe war nicht wiedergekommen. Das arme, kleine Lieselein. „Vielleicht kommen die Englein doch noch mit der Puppe“, sagte es und fing wieder an zu singen: „Alle Jahre wieder —“

und „O, du fröhliche —“. Aber schließlich fielen ihm vor Müdigkeit doch die Augen zu. Und denkt nur, als es eben eingeschlafen war, da ging die Türe auf und Monika und Resi kamen mit der Puppe.



War das eine Freude, als Lieselein wach wurde. Ich brauch's euch nicht zu beschreiben. Ihr wißt selber, wie glücklich man ist, wenn einem ein Wunsch in Erfüllung geht.

Und nicht nur das Lieselein freute sich. Bei dem alten, kranken Mütterchen stand am Morgen ein Weihnachtsbaum am Bett und ein Korb mit vielen, guten Sachen drin. Der alte, mürrische Mann fand auch ein Weihnachtspaket vor der Tür, und aus dem Himmelfenster schauten zwei Weihnachtsengelchen und lachten.

## Der Pachtzins

Von Maria Schennach

Klaus Roßner, der Bauer vom stattlichen Roßhof, verläßt das Haus. Bis zum Hoftor gibt ihm seine Frau das Geleite. „Behüt dich Gott!“ sagt er. Als wolle sie ihn festhalten, greift sie nach seinem Arm. „Peter! Auf Madaun ist kein leichtes Hausen! Sie haben es schwer, wir spüren den Pachtzins nicht. Es ist Adventzeit, sie sollen von dem Geld den Kindern etwas kaufen.“

„Lene, ich möchte das neue Gebläse anschaffen. Soll ich unser Ersparnes angreifen und den Pachtzins liegen lassen? Nein, das tue ich nicht!“ Der Mann schließt rasch das Tor auf, hüllt sich in den Mantel, während er schon ins noch schlaftrunkene Dorf hinausgetreten ist. — „Ach“, seufzt die Frau und geht zögernd zurück ins Haus.

Ein Halbtagesfußmarsch, das Joch und die steilen Hänge trennen Madaun vom Roßhof. Madaun ist ein kleines Berganwesen und der Roßner hat es von einem Verwandten, der ihn gut leiden konnte, vererbt bekommen. Ihm war nicht viel daran gelegen, aber schließlich, wer das Kleine nicht ehrt, ist das Größere nicht wert. Eine Familie bewarb sich bei seinem Notar, das Berghöflein zu pachten. Dem Roßner war es recht. Der Pachtzins wurde mit Allerheiligen fällig.

Der Bauer läßt das Dorf im Rücken. Der steile Weg macht ihn schwitzen. Der Wintermorgen tastet über die Bergspitzen, zuerst in einem grauen Streifen erkennbar, der langsam blaßrötlich zu schimmern beginnt, bis sich dann der ganze Himmel einen feuergelben Schleier vor das Angesicht hängt. Der Roßner zieht die frische Luft tief in die Lungen. „Schnee wird kommen“, sagte er zu sich selbst, mit Kennerblick das Gewölk musternd.

Mit jeder neuen Stunde kommt der Roßner höher empor und näher nach Madaun. Wie eine breite Männerbrust mutet das Joch an. Jetzt flacht der Weg ab. Der Roßner legt eine Atempause ein und sucht Madaun. Ja, richtig, dort unten lugt ein steinbeschwertes Schindeldach über einen Hügel! Eine dünne Rauchsäule kräuselt aus dem Kamin. Die Frau wird beim Kochen sein. Der Roßner wird zum erstenmal in dieser Pachtzinskassiererei nachdenklich. Er kennt die Pächtersleute

nicht, über seinen Notar hat er erfahren, daß es brave, rechtschaffene Menschen seien. In diesem Augenblick fallen ihm die Worte der Bäurin wieder ein: „Auf Madaun ist kein leichtes Hausen.“

Der Roßner nimmt den Knotenstock fester in die Hand. Mit zugekniffenen Augen mustert er die Weiden: viel zu mager muß er feststellen; der Boden mag mehr Steine tragen als Futter. Er merkt gleich, daß die Äcker keine reiche Ernte abwerfen. Als hohe Säule wächst vor dem Haus das Wetterkreuz in die Einsamkeit, Tannengrün schmückt es. Der Roßner raspelt sich vor der Tür den Schmutz von den Schuhen. Er lächelt, als er an seinen Hof denkt. Welcher Unterschied! Da ist Madaun im Vergleich eine Holzhütte. Das niedrige Dach schwingt sich, wie zwei stumpfe Flügel, fast bis zur Erde. Der Pächter hat bereits viel an Dach und Mauern ausgebessert. Scheint ein tüchtiger Mann zu sein, der auch auf anderer Leute Sachen schaut! Mancher dächte, soll sich der Besitzer darum kümmern. Ja, warum vergaß er dies zu tun? Nur der Pachtzins war ihm angelegen. Dem Roßner kommt vor, als wäre er aufgewacht.

Er drückt die Klinke nieder und tritt ins Haus. Die erste Tür mag die Stube sein, es brennt Licht. „Vater, es hat geklopft“, sagt eine kleine Stimme. „Herein“, ruft eine warme Stimme. Der Roßner öffnet die Stubentür. Drinnen macht man ihm gleich den besten Platz frei. Man weiß nicht, wer er ist, man meint er sei auf Wanderschaft. Der Roßner läßt allen diesen Glauben. Kinderaugen hängen sich an ihn, sie sitzen still, trauen nichts zu schwätzen, so lange der Vater mit dem Mann redet. Zwei Mädchen schaukeln die alte Wiege, darin der jüngste Sproß lustig kräht, der das Tutzend voll macht. Die Mutter kommt von der Küche, sie bringt eine warme Suppe und schiebt sie zum Gast: „Gott segne euch die Mahlzeit“, wünscht sie, ihn zum Essen einladend. Der Roßner löffelt die dünne Erbsensuppe, als hätte er seiner Lebtage nichts Besseres verzehrt.

Eine gemütliche Stunde vertropft auf Madaun. Jetzt erhebt sich der Roßner und dankt für die Bewirtung. Der Mann

## Londegger Weihnacht voar hundert Joahr

A mea hei ma' zur Weihnachtszeit kuana Christböim zunta, Krippa breits in jed'm Haus hei ma' oder g'funda.

In d'r Schtuba worm und fei', auf 'm schinschta Platzla hei ann Krippabearg ma' baut, Votter, Muater d' Fratzla. Und zum Bearg do hot ma' braucht Schtöck und Mias und Rintla,

in d'r Mittl't 's Schtallali mit 'm Jesukindla.

Glei d'rnöbt d'r Josef ischt und ou d' Himmlluater,

Ox und Öisl hintazrugg mit 'm Schtroah zum Fuater.

Gor it weit vom Schtallala hot ma' gmocht ann Brunna,

wenn 's it gor so trucka gwöst, ischt a Wosser grunna.

D' Hiartla olla noch d'r Roah, schwöigla, böita, singa,

jeder will im Jesukind — woascht woll — eppas bringa.

Glei d'r earscht a Lampli hot, tuats zur Krippa löiga,

und d'r nägscht bringt gor a Holz auf d'r Radlböiga

und d'r nägscht, dear mocht schua glei dött beim Schtoll a

Legga,

die sall Bairin bringt a Milch und ann Butterwegga.

's Michali döis tuat nou gach a guats Breatli bringa,

d' Engl douba ob 'm Schtoll, muanscht du hearscht sa singa.

D' Kinderla oll mitanond bei d'r Krippa böita,

sinscht derfscht do beim Krippala kua lauts Weartli röida. —

's Chrischtkindl döis hot ou braucht Schiachla, Schürzla,

Gwandla,

und a hilzas Poppali höbt die Kluascht beim Handla.

Nocha giah sie oll mitnond, tia 's gonz Haus ausröicha,

böita, daß im nuia Joahr sött kua Unglück gschöicha.

Nocha seia sie zum Tisch-Heili-Obad-Essa,

es ischt muascht a Milchmuas gwöst, ma' hot geara gessa.

A Shtuck Zalta nou dazua hot uam d' Muater göiba,

und d'r Lois, dear söit gonz laut: „Dös war holt a Löiba!“

So göig zwölfa tia sie oll in d' Chrischtmetta shtopfa,

d' Muater bleibt beim Klianschta do und bocht a poor Kropfa.

Luise Henzinger

haltet ihn zurück: Übernachtet bei uns, denn es kommt Schnee. — „Bis dahin bin ich schon im Dorf“, sagt der Roßner. Der Pächter und die Frau drängen sich zu ihm: „Dann kennt hr wohl den Roßner?“ — „Ja, gewiß“, sagt der Bauer. — „Seid so gut und richtet ihm aus, daß wir mit dem Pachtzins auf Neujahr kommen, er möge uns bis dahin stunden“, bitten ihn beide. — „Gern tue ich dies“, antwortet der Bauer freundlich.

Den Heimweg verkürzt er sich mit Ausklügeln, was er nun macht. Er wird einen Boten nach Madaun schicken, der ausrichten soll, daß der Roßner den Pachtzins nachläßt. Seine Frau wird sich freuen und sie mag einen Korb voll guter Sachen einpacken auf den Heiligen Abend für die Madauner.

Es fängt leise zu schneien an, als er ins Dorf kommt. Zwei Nachbarinnen schwätzen beim Brunnen. „Grüß Gott!“ ruft hnen der Roßner wohlgelaunt zu. Sie erwidern seinen Gruß, lann tuscheln beide: „Wo mag der gewesen sein?“ forsch die ine. — „Auf Madaun, den Pachtzins kassieren“, ratet die ndere. Der Roßner, der die Flüsterei wohl zu deuten weiß, chmunkzelt, als trüge er wahrhaftig einen Sack voll Geld nach fause.

### Weihnachten:

#### Schenken bedeutet Verantwortung!

Zwischen Wunsch und Erfüllung liegen für unsere Kinder ie von geheimnisvoller Spannung erfüllten Wochen vor Weihachten. Schon seit Ururgroßvaters Tagen ist bei uns dieses chönste Fest des Jahres das Fest des Schenkens.

Nicht in allen Ländern ist dies so, es gibt manche, in denen rst die Heiligen Drei Könige die Geschenke für die Kleinen

Qualität nach Maß

**Keilhosen Stubenböck**

in 24 Stunden S 680.— Malsenstr. 29, Tel. 677

bringen. Ob aber Weihnachten oder Dreikönigstag, überall fiebern die Buben und Mädeln diesem Tag mit heißen Wangen entgegen, schreiben mit noch ungelenker Kinderhand ihren Wunschzettel.

Und der Wünsche sind aus der kindlichen Natur heraus, die die realen Möglichkeiten nicht abschätzen kann, gar viele. Das war immer so. Heute kommt aber dazu, daß die moderne Wirtschaft die Kinder und Jugendlichen als eine bedeutende Konsumentengruppe entdeckt hat. Smarte Geschäftsleute schicken bunte, aufwendig hergestellte Prospekte an unsere Kleinen selbst. Die verwirrende Fülle in den Schaufenstern und das mit allen Mitteln der modernen Reklametechnik und Verkaufspsychologie gestaltete Drumherum tut noch ein übriges. Selbst wir Erwachsenen unterliegen oft und oft diesem Rummel. Dazu kommt das falsche Gefühl des Sozialprestiges in der Wohlstandsgesellschaft — wir wollen es nur nicht wahrhaben: Was die Familie Huber für ihre Kinder tun kann, das können wir auch. Ob es vernünftig ist, ist eine andere Frage.

Unser eigenes Wunschenken oder nicht erfüllte Wünsche aus unserer Kindheit spielen ebenfalls eine Rolle. Das klassische Beispiel ist die elektrische Eisenbahn für den Fünf- oder Sechsjährigen, mit der er niemals spielen kann, weil der Papi oder der sechzehnjährige Bruder ständig daran sind und er nur ein geduldeter, manchmal auch lästiger Zuschauer sein darf. Enttäuschung und Tränen sind dann die Folge.

Schenken ist ein Kunst. Sie erfordert auch beim Beschenken von Erwachsenen Nachdenken und Überlegen, um das Richtige zu treffen. Wo es sich aber dabei um unsere Kinder handelt, beinhaltet es auch eine erzieherische Verantwortung.

Hüten wir uns vor allem davor, alle Wünsche sofort zu erfüllen. Wir werden sonst für unsere lieben Kleinen zu Automaten, in die man den Wunsch einfach einwirft, und schon ist die Erfüllung da. Später, wenn sie älter geworden und die Wünsche naturgemäß größer werden, wundern wir uns über die Maßlosigkeit und das Unverständnis der jungen Menschen. Sind sie schuld?

Nicht nur das Was, sondern auch das Wieviel muß überlegt werden. Ein Allzuviel an Spielsachen verwirrt das Kind. Pädagogen und Psychologen stellen an unseren Kindern immer häufiger das Fehlen der Fähigkeit sich zu konzentrieren, fest. Das liegt zum großen Teil an der Reizüberflutung in der modernen Umwelt — Großstadtlärm, Radio, Fernsehen —, zum Teil aber auch in den anderen Begleiterscheinungen der Wohlstandsgesellschaft, darunter auch in der Möglichkeit, unseren Kindern „mehr“ bieten zu können. Was wir natürlich in der besten Absicht tun, nicht bedenkend, daß in vielen Fällen ein weniger mehr wäre.

Lassen wir uns jetzt vor Weihnachten nicht vom Trubel und der Hektik der Einkaufstage mitreißen. Nehmen wir uns Zeit, ein wenig über unser Kind und seine Neigungen nachzudenken. Wir haben ja unsere eigenen Erfahrungen und wissen genau, welche Spielsachen immer wieder hervorgeholt wurden und welche unbeachtet im Winkel blieben. Hören wir auf den Rat der Fachleute.

Und noch etwas: Wir wissen, daß unsere Kinder im allgemeinen die Erfüllung ihrer Wünsche erwarten. Sie freuen sich auch über die erhofften Geschenke. Darum sollte jedes Jahr etwas Unerwartetes, eine Überraschung, unter dem Weihnachtsbaum liegen, etwas, über das wir besonders nachgedacht

haben und das nicht auf dem Wunschzettel stand. Und wenn es nur eine Kleinigkeit ist. Die Freude darüber wird umso größer sein.

Das schönste Geschenk aber wird, für unsere Kinder nicht sofort merkbar, in einem ernstesten Vorsatz von uns Vätern und Müttern liegen: mehr Zeit für unsere Kinder zu haben. Nicht nur zu Weihnachten, sondern das ganze Jahr über.

Die Erfüllung dieses Vorsatzes wird uns sicher schwerer fallen in der Unrast unserer Zeit, als schnell im Vorbeigehen ein noch so teures Spielzeug zu kaufen. Sie wäre aber das wertvollste Geschenk für unsere Kinder und zugleich ein Geschenk an uns selbst. Nicht umsonst mahnen die Kinderfreunde zu Weihnachten: Nicht nur Geschenke — Dein Kind braucht auch Dich!

Alles in unserem Leben will gut überlegt sein. So auch die Vorbereitung des Festes, der Einkauf der Weihnachtsgeschenke. Sie sollen unseren Kleinen nicht nur Freude machen, sondern auch beitragen zu ihrer seelischen und geistigen Entwicklung. Darin liegt die Verantwortung von uns Eltern.

## 12. Generalversammlung des Bezirksblasmusikverbandes Landeck

Die 12. Generalversammlung des Bezirksblasmusikverbandes Landeck vom Sonntag, 3. Dezember 1967, stand ganz im Zeichen der vielfältigen Aufbauarbeit im Blasmusikwesen des Bezirkes, zeichnete sich durch reges Interesse an aufbauender Mitarbeit und Harmonie aus.

Die Musikkapelle See (Paznaun) leitete die Jahresversammlung mit einem wohlgelungenen Konzert ein. Kapellmeister Christian Matt wählte mit Geschick ein beispielgebendes Konzertprogramm mit Originalblasmusik und bemühte sich ehrlich, vor dem kritischsten Publikum des Bezirkes zu bestehen — und bestand glänzend! Auf dem Programm standen: Saint Triphon, Marsch von Arthur Ney, Burletta, Ouverture von Gustav Lotterer, Walzergruß vom Tegernsee, Konzertländler von Willi Löffler, Con Eleganza, Intermezzo von Gustav Lotterer, Krambambuli, moderne Secilecion von Max Lee-mann, Josua, Choral und Dixieland von Ken Roccard, Die Höttinger Vogelfacher, Konzertmarsch von Sepp Tanzer.

Bezirksobmann Robert Schrott begrüßte am Beginn der Versammlung eine Reihe Ehrengäste: Landtagsabgeordneten Lettenbichler, Bezirkshauptmann Hofrat DDr. Lunger, Bürgermeister der Stadt Landeck Anton Braun, den Geschäftsführer

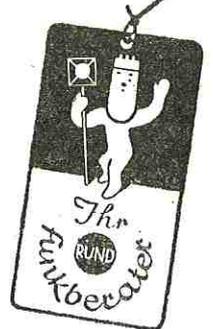
des Landesverbandes Tiroler Blasmusikkapellen, Franz Karsten und den Ehrenobmann des Bezirksverbandes, Herrn Heinrich Gurschler.

Die Tätigkeitsberichte der Bezirksfunktionäre gaben Zeugnis von der intensiven Arbeit des Verbandes im Dienste der Blasmusik, die seit der letzten Vollversammlung im Februar dieses Jahres geleistet wurde. Der Tätigkeitsbericht des Obmanns Robert Schrott stand im Zeichen des 11. Bezirksmusikfestes, das vom 21. bis 23. Juni dieses Jahres in Landeck gehalten wurde. Von den 15 Musikkapellen, die beim Wertungsspiel teilnahmen, erreichten acht einen ersten Rang mit Auszeichnung, sechs einen ersten Rang und eine einen zweiten Rang. An der Marschbewertung beteiligten sich dreizehn Kapellen, elf erzielten einen ersten Rang mit Auszeichnung, eine einen ersten Rang. In diesen Ergebnissen spiegelt sich das hohe Leistungsniveau unserer Blasmusikkapellen wider. Obmann Schrott dankte allen Musikkapellen für ihre Mitwirkung beim Bezirksmusikfest, dankte auch der Stadtgemeinde Landeck für ihre Mithilfe, besonders aber dafür, daß sie es ermöglichte, den großen Festzug — seit langem wieder — durch die Malser Straße, durch das Zentrum unserer Bezirksstadt zu führen. Der Bezirksverband richtete im vergangenen Arbeitsjahr ein Bittschreiben an die Gemeinden, den Musikkapellen die beste finanzielle Unterstützung angedeihen zu lassen. Daß der Bezirksverband damit nicht auf taube Ohren gestoßen ist, beweist das Antwortschreiben der Gemeinde Flirsch, in dem mitgeteilt wurde, daß die Unterstützung für die Ortsmusik auf Grund des Bittschreibens um 70 Prozent erhöht wurde. Der Obmann erwähnte in seinem Tätigkeitsbericht mitunter auch die Radiounterschriftenaktion, bei der 872 Musikanten mehr Sendezeit für die Blasmusik forderten. Zahlreich waren die Besuche des Bezirksobmannes bei den Kapellen des Bezirkes anlässlich von Veranstaltungen und Versammlungen. Bezirkskapellmeister Hans Parth besuchte wie in den vergangenen Jahren die einzelnen Kapellen, um ihnen auf Wunsch mit Rat und Tat beizustehen. Er leitete je eine Musikprobe in Flirsch und in Fendels, je zwei Proben in See und in Kappl. Auf Anregung des Bezirkskapellmeisterstellvertreters Othmar Falch, Prutz, leitete KM. Parth gemeinsam mit Landeskapellmeisterstellvertreter Vintl ein erfolgreiches Jugendseminar in Prutz. Der Kassabericht des Kassiers Dipl.-Ing. Bruno Kößler zeichnete sich wieder durch seine Kürze aus. Die Einnahmen des Bezirksverbandes halten sich im Rahmen vierstelliger Beträge. Erfreulich war zu hören, daß alle Kapellen pünktlich ihre

# R. Fimberger

RUF 513

Recht frohe Weihnachtsfeiertage  
und ein glückliches neues Jahr!



Jahresbeiträge entrichteten. In den Berichten der übrigen Bezirksfunktionäre wurde von der regen Tätigkeit des erweiterten Ausschusses gesprochen: in Ried im Oberinntal fand im Frühjahr eine Kapellmeistertagung (Leitung: KM Falch) statt, in Tösens wurde ein Bläserkurs gehalten (Leitung KM Falch und KM Mair, beide Prutz). Kapellmeister Othmar Falch besorgte für das Archiv des Bezirksverbandes Tonaufnahmen aller im Helblingverlag erschienenen Blasmusikwerke.

Als nächster Punkt stand auf der Tagesordnung die Festlegung der Termine für Veranstaltungen der einzelnen Musikkapellen. Die Musikkapelle See plant für den 14./15. Juni ein Dorffest, die Musikkapelle Nauders für den 13./14. Juli ein Schloßfest. Über die Vergabe des Bezirksmusikfestes 1969 konnte noch nicht entschieden werden, der Beschluß darüber wurde dem Bezirksausschuß überantwortet. Worte höchsten Lobes und aufrichtigen Dankes für allen Einsatz und den großen Idealismus sprach unser Bezirkshauptmann, Hofrat DDr. Walter Lunger den versammelten Obmännern und Kapellmeistern aus. Blasmusik sei in Tirol etwas Selbstverständliches, ja, sie sei viel zu selbstverständlich, so daß oft nicht mehr an Dank gedacht würde. Besonderen Dank sprach der Bezirkshauptmann insbesondere auch der Berufsgruppe der Lehrer aus, die sich wie keine andere in führender Position des Blasmusikwesens verdient mache. Er regte den Bezirksverband erneut an, die Geschichte der Kapellen unseres Bezirkes festzuhalten, damit das Wissen um das Werden unserer Musikkapellen nicht verloren gehen zu lassen. Weiters eiferte er unsere Kapellen unter dem Hinweis auf die guten Leistungen beim letzten Bezirksmusikfest an, ihr Können in den Dienst des Rundfunks zu stellen. Wir müßten mehr aus uns machen, und das, was wir sind, ein kultureller Mittelpunkt unserer Dörfer, auch zeigen, im Rundfunk wie in der Presse!

Bürgermeister Anton Braun, Landeck, hieß alle Obmänner und Kapellmeister in der Bezirksstadt willkommen. Er erinnerte an die herrlichen Tage des diesjährigen Bezirksmusikfestes, an den glanzvollen Festzug durch die Stadt und hob besonders hervor, welch große Werbewirkung derartige gelungenen Veranstaltungen für den Fremdenverkehr haben.

Inspektor Franz Karsten, Geschäftsführer des Landesverbandes, übermittelte die Grüße des Landesobmannes Hofrat Doktor Schumachers. Er bat die Funktionäre des Bezirksverbandes, von sich aus die Kapellen draußen in den Dörfern aufzusuchen, nicht auf eine Einladung zu warten. Bestimmt sei jede Kapelle dankbar für einen solchen Besuch und sehe darin keine Einmischung oder Bevormundung. Mit der Bitte, den Wert der Tiroler Blasmusik zu erhalten, die Kameradschaft weiterhin so vorbildlich zu halten, schloß Geschäftsführer Karsten seine Ansprache.

Herr Hauptmann Steinwender sprach in prägnanter Kürze seine Bereitschaft aus, den Musikkapellen im Rahmen der Möglichkeiten mit Freistellungen für Veranstaltungen zu helfen.

Nach den Ansprachen der Ehrengäste wurden noch verschiedene Organisationsfragen behandelt. So wurde der Jahresbeitrag der Musikkapellen zum Bezirksverband auf Antrag des Kassiers auf S 100.— erhöht, die Erstellung eines Widmungsplanes für die Einnahmen beschlossen.

In seltener Einmütigkeit und Sachlichkeit wurde die Tagesordnung der diesjährigen Generalversammlung abgewickelt. Zum Punkt Allfälliges gab es noch ein rundes Dutzend Wortmeldungen. In aufschlußreichen Aussprachen konnten alle Fragen geklärt werden. Und so spürte man vom Beginn der Versammlung bis zum Schluß, daß das Blasmusikwesen vom einmütigen Geist des Idealismus und der Kameradschaft getragen wird. Jeder Obmann und jeder Kapellmeister ging mit dem Wissen nach Hause, daß ein arbeitsreiches Jahr bevorsteht, daß er dabei von Bezirks- wie Landesverband nach besten Kräften

unterstützt wird, jederzeit Rat und Hilfe findet und auch bei den Behörden Anerkennung und Dank für seine ehrenamtliche Arbeit im Dienste der Blasmusik, im Dienste der Heimat erntet. bbr.

### Herbstversammlung des Fremdenverkehrsverbandes St. Anton am Arlberg

Obmann Dr. Otto Murr konnte am 1. Dezember in der „Alten Post“ eine große Zahl von Interessenten begrüßen. In Vertretung des Bezirkshauptmanns von Landeck Hofrat DDr. W. Lunger war Dr. Waldner erschienen. In der Sommersaison 1967 mußten empfindliche Rückschläge hingenommen werden, es wurden 136.000 Übernachtungen erzielt, was gegenüber 1966 einen Verlust von 26 Prozent bedeutet. Der Durchschnittsaufenthalt des Sommergastes betrug 5,2 Tage, etwas mehr als dies in den letzten Jahren der Fall war. Der englische Gast, im Juni, Juli und September in der Statistik an 1. Stelle, blieb gegenüber 1966 ziemlich konstant. Die rückläufigen Zahlen sind hauptsächlich auf das Ausbleiben der deutschen Gäste zurückzuführen, die zwar im August an die erste Stelle kamen, aber besonders in diesem Monat und während des ganzen Sommers gegenüber 1966 große Lücken ließen. Frankreich, Österreich, Holland, USA, Schweiz und eine Reihe anderer Länder sorgten auch im letzten Jahr für die an St. Anton gewohnte Internationalität. Der Obmann brachte die vermutlichen Gründe für diese Frequenzänderungen zur Sprache, die aus allgemeiner Unsicherheit, aber gerade beim deutschen Gast nicht zuletzt auf das anhaltende Interesse an Flugreisen und neuen Erholungsgebieten resultieren.

Um die Seilbahnentwicklung vorwärts zu bringen, wurde eine Studienkommission gebildet. Bei der Moostalerschließung ist eine wetterunabhängige Gondelbahn mit Liftten in der Hochzone einem langsamen Doppelsessellift vorzuziehen. Auch die Schindlerseilbahngesellschaft verfolgt ihre Pläne, einen Parallellift auf den Gampen und die Gondelbahn auf den Schindler zu bauen, weiter.

## Redaktionsschluß

sowie Annahmeschluß für unsere Neujahrsnummer

# Mittwoch, 27. Dezember

10 Uhr

Im Sommer 1967 wurden neue Wegstücke gebaut, das vorhandene, sehr ausgedehnte Wegnetz verbessert und eine größere Zahl von neuen Bänken erstellt. Das geheizte Schwimmbad, vom sommerlichen St. Anton nicht mehr wegzudenken, wies zirka 25.000 Besucher auf. Auch dem Tennissport widmete man ganze Aufmerksamkeit. Die sommerlichen Konzerte wurden von den Kapellen St. Anton, St. Jakob, Flirsch und Navis bestritten, auch die beiden Musikfeste sahen eine Anzahl von Nachbarkapellen und die Brigademusik als gerngesehene Gäste am Arlberg. Die Schweizerischen Bundesbahnen führten im Rahmen ihrer Reisedienste mehrere Sonderzüge „Fahrt ins Blaue“ mit je 450 Teilnehmern nach St. Anton. Die Blumen-

schmuckaktion brachte zahlreichen Häusern verdienten Lohn für die große Mühe, mit schönen Blumen die Atmosphäre freundlicher zu gestalten. Dr. Otto Murr stellte fest, daß in dieser Beziehung St. Anton ein mustergültiges Bild biete.

Im Werbesektor wurde nichts versäumt, bei zahlreichen Gelegenheiten ging man mit gemeinsamer Arlbergwerbung vor. Der Film „Der weiße Arlberg“ wurde zweimal im deutschen Fernsehen ausgestrahlt und erhielt bei Filmtagen des öfteren Anerkennung. In deutscher, englischer und französischer Sprache befinden sich etwa 70 Kopien in aller Welt, auch in 35 mm ist der Film im Einsatz. Im Herbst wurden Werbereisen nach Skandinavien, Holland und Westdeutschland unternommen, um die für die Fremdenverkehrsarbeit so wichtigen Kontakte zu erneuern. In den letzten Monaten wurden wieder Studiengruppen, Presseleute und Reisebüromanager empfangen und informiert.

Der Fremdenverkehrsverband hat eine Jänner-6-Tage-Pauschale in fünf Kategorien ausgearbeitet, die Aufenthalte, Skischule und Seilbahnen-Skilifts enthält. Obmann Dr. O. Murr empfahl der Versammlung, die Hinausgabe in die Öffentlichkeit, wenn auch heuer etwas spät, zu akzeptieren, was einstimmig geschah. Man hofft, daß im kommenden Winter die Offenhaltung des Arlbergpasses durch den Einbau von Metallstützen auf dem Stück unterhalb St. Christophs eher garantiert sein wird. Dr. Waldner fand zum Schluß anerkennende Worte für den St.-Antoner Fremdenverkehr, Kommerzialrat W. Schuler dankte dem Obmann Dr. Murr für seine aufopfernde Tätigkeit als Obmann des Fremdenverkehrsverbandes.

*Der Haushaltsplan für 1968 mit S 1,837.000.— wurde von der Versammlung einstimmig angenommen.*

### **Die Volkstumsgruppe Landeck gastierte in Olten (Schweiz)**

Über Einladung des Männergesangsvereines der Verkehrsbetriebe Olten (Schweiz) gastierte der Trachtenverein, Volkstumsgruppe Landeck am Wochenende vom 2. bis 3. Dezember in genannter Stadt und vermochte erneut einen durchschlagenden Erfolg an alle seine bisherigen, im Ausland erzielten, anzuschließen! — Daß es ein solcher war, mag die Tatsache unterstreichen, daß bereits für den nächsten Herbst wieder mehrseitig Einladungen an die Landecker ergingen.

Olten bewies wieder einmal mehr, daß man sich in der Schweiz wohlfühlen kann, ist die dortige Gastfreundschaft doch kaum zu überbieten. Auch den Landeckern waren die Stunden in Olten wieder zu einem netten Erlebnis geworden, an dem Veranstalter und Gäste gleichen Anteil hatten. — Diesmal bildete der geräumige Saal des Hotels Hammer den äußeren Rahmen für den wohlgelungenen Abend, der vom dortigen Männergesangsverein mit dem offiziellen Teil und im Anschluß daran von der Volkstumsgruppe mit einem brauchstumstreuen Tirolerabend programmgemäß bestritten wurde. Auch hier verhielt sich das Publikum gewohnt mustergültig und spendete den Landeckern reichen und lebhaften Beifall für die mit großem Interesse aufgenommenen Darbietungen. Tanz bis 3 Uhr früh, zu dem die Oberländer aufspielten, bildete in der weiteren Folge die Fortsetzung der gemütlich Atmosphäre, der bis zu diesem Zeitpunkt auch niemand untreu wurde. Die Schweizer Uhren gehen aber auch in Olten genau, denn auch hier begann zur festgesetzten Stunde das große Räumen.

Die Landecker, alle im gleichen Hause bestens untergebracht und versorgt, luden von sich aus am folgenden Tag zu einem Frühschoppenkonzert von elf bis zwölf Uhr ein, das dann auch gut besucht, dankbar beklatscht, und so zu einer gemütlichen und unterhaltsamen Stunde wurde. Toni Wolf gelang es mühelos das Zwerchfell der Schweizer aufzurütteln. Zufriedene Schweizer Veranstalter und überaus zufriedene

Tiroler Gäste nahmen somit in vorgerückter Stunde voneinander Abschied, nicht, ohne daß seitens der Landecker vor dem abfahrtsbereiten Bus dem rührigen Obmann des Sängervereines Wittwer noch ein Ständchen serviert wurde und dieser seinerseits sich mit netten Worten bei allen Landeckern, im besonderen bei Obmann Heinrich Unterhuber als Verantwortlichem für das gute Gelingen der Veranstaltung noch herzlichst bedankt hatte.

Nicht verwunderlich, daß nach getaner Arbeit die Heimfahrt in übermütiger Laune angetreten wurde, die sich noch von Kilometer zu Kilometer steigerte, denn wo ein Stimmungsmacher am Werke ist, dem noch vorjähriger Ruhm anhaftet, da fühlt man es gleich: da liegt was in der Luft...

Kurzum: es war ein erfolgreiches Wochenende, getragen vom Geist fröhlicher Zusammenarbeit, ein Wochenende, das man in der Chronik der Volkstumsgruppe Landeck nicht missen möchte.

### **Rührige Musikkapelle Prutz**

Unsere Blasmusikkapellen treten bei allen festlichen Anlässen in unserem Land vor die breite Öffentlichkeit. Sie bereichern die Festlichkeiten nicht nur durch die musikalische Umrahmung, sondern geben durch die Trachten weltlichen und kirchlichen Festen jenes eigenartige, bunte Gepräge. Bei allen diesen Ausrückungen unserer Musikkapellen bleibt aber eines im Verborgenen: die mühsame Kleinarbeit bei den Proben, die langwierige Ausbildung des Nachwuchses, die vielen Mühen um die Existenz der Vereine, um die Neuinstrumentierungen, um die Trachtenbeschaffung usw. Aber gerade das Wissen um diese Belange unserer Musikkapellen, die zeitraubenden Arbeiten im Interesse des Dorfes, des Landes, der Idealismus, von dem die Arbeit in den Musikkapellen getragen werden muß, sollte immer wieder der Bevölkerung vermittelt werden, damit das Auftreten der Kapellen nicht als Selbstverständlichkeit hingenommen, sondern als besonderer Verdienst, ein dankenswerter Verdienst, betrachtet wird.

Einen lebendigen Eindruck von dieser mühevollen Arbeit einer Musikkapelle erhielt man bei der diesjährigen Vollversammlung der Musikkapelle Prutz, Tirol, im Dezember d. J., die als Beispiel für viele Kapellen gelten möge. Der langjährige Kapellmeister der Prutzer, Othmar Falch, konnte auf eine intensive Probenarbeit hinweisen: 56 Gesamtproben und 58 Teilproben wurden im Laufe des vergangenen Arbeitsjahres gehalten. 35 Ausrückungen konnten verzeichnet werden, davon rückte die Kapelle 13 mal zu Konzerten und siebenmal zu Ständchen aus. Kapellmeister Falch machte sich besonders bei der Nachwuchsschulung große Verdienste. Er besuchte mit mehreren seiner Jungbläser ein Jugendseminar in Linz, O.Ö., organisierte gemeinsam mit dem Jugendwart, Josef Mair, der selbst gleichzeitig auch Kapellmeister der Jugendmusikkapelle Prutz ist, einen Jungbläserkurs in Prutz. Daß diese Bemühungen auch von entsprechendem Erfolg begleitet wird, darf nicht wundern. Das zeigt sich in der zahlenmäßigen Stärke des Klangkörpers, im niedrigen Durchschnittsalter der Musikanten und in den vorzüglichen musikalischen Leistungen. Der Obmann der Musikkapelle Prutz, Nigg, erwähnte in seinem Tätigkeitsbericht insbesondere das mit gutem Erfolg durchgeführte Musikfest im vergangenen August. Er dankte allen Funktionären im Vereinsausschuß für ihr mustergültiges Wirken, dankte allen Musikanten für die gute Kameradschaft. Die Neuwahl des Vereinsausschusses ergab keine Änderung gegenüber dem alten. Ein Beweis, daß alle Mitglieder auf das erfolgreiche, bewährte Funktionärsteam vertrauen und eine Fortsetzung der erfolgreichen Arbeit für das kommende Vereinsjahr wünschen.

## Kommandantendienstbesprechung des Bezirksfeuerwehrverbandes Landeck

Ehrung von verdienten Feuerwehrmännern

Wie alljährlich wurden auch heuer alle Feuerwehrkommandanten des Bezirkes zu einer Dienstbesprechung einberufen. Diese fand am 9. Dezember 1967 im „Schwarzen Adler“ in Landeck statt. Von 35 Feuerwehren waren drei- und dreißig und von 11 selbständigen Löschgruppen waren 5 Kommandanten anwesend.

Bezirkskommandant Anton Handle begrüßte den Landesfeuerwehrkommandanten Dipl. Ing. Orgler, den Landesfeuerwehrinspektor Dipl. Ing. Huter, Herrn Baumeister Wiederhofer von der Landesbrandverhütung, den Bezirksfeuerwehrinspektor NR Franz Regenspurg, den Bez. Kdt. Stellvertr. Hans Grafl, die Abschnittskommandanten, die Bezirksausschußmitglieder und alle Feuerwehrkommandanten herzlichste.

Im ersten Tagesordnungspunkt nahm Dipl. Ing. Orgler die Ehrung von zwei Feuerwehrmännern vor, die bei dem Murbruch auf dem Zimmerberg unter Einsatz ihres Lebens großes Unheil verhütet hatten. Es waren dies Haid Franz und Hermann Praxmarer. Sie erhielten das Einsatzverdienstzeichen des Landesfeuerwehrverbandes von Tirol verliehen. Anschließend hielt der Landeskommmandant einen Vortrag mit dem Titel: „Der Kommandant im Einsatz“. Darin hob er hervor, daß oberstes und erstes Gebot im Einsatz die Rettung der gefährdeten Menschenleben ist. Besonders wichtig scheint es auch, daß der Stellvertreter des Kommandanten die gleichen Fähigkeiten wie der Kdt. selbst besitzen muß, und keine Verlegenheitslösung getroffen werden soll.

Herr Baumeister Wiederhofer sprach über Brandverhütung, den dafür verantwortlichen Personenkreis und anschließend über die Feuerbeschau. Der Redner führte aus, daß eine Feuerbeschaukommission aus einem Vertreter der Gemeinde, einem Feuerwehrmann, einem Elektrofachmann, einem Baumeister und dem Kaminkehrermeister bestehen müßte. Leider wird immer wieder festgestellt, daß diese Forderung in den meisten Gemeinden nicht erfüllt wird und dadurch auch immer eine erhöhte Brandgefahr besteht. In einer anschließenden Diskussion stellte sich heraus, daß eine Änderung in der Tiroler Bauordnung u. dem Feuerpolizeigesetz dringend erforderlich ist, um in baulichen und feuerpolizeilichen Belangen zu einer einheitlichen Auffassung zu kommen.

Dipl. Ing. Huter hielt sodann einen Vortrag über die Bekämpfung von Bränden in elektrischen Anlagen. Der Redner verstand es ausgezeichnet, den Kdt. darzulegen, wie sie im Falle eines Brandes den Feuerwehrmännern die Angst vor dem elektrischen Strom nehmen können. An Hand einer Tabelle wurden alle Möglichkeiten durchbesprochen, Brände in elektrischen Anlagen ohne Gefährdung von Menschenleben zu löschen.

Weiters gab Dipl. Ing. Huter bekannt, daß ab dem Jahre 1968 die Landesfeuerwehrschule eine Überprüfungsstelle für Atemschutzgeräte eingerichtet hat und daß es allen Feuerwehren zur Pflicht gemacht wird, die Geräte laufend überprüfen zu lassen, um die Wehrmänner nicht unnötig der Gefahr auszusetzen.

Bezirkskommandant Handle erinnerte an die im heurigen und im kommenden Jahr fälligen Jahreshauptversammlungen und Neuwahlen der Kommandanten und ersuchte die Feuerwehren um Bekanntgabe der Termine. Er rief auch zu einer regen Teilnahme an den Kursen der Landesfeuerwehrschule auf. Auch hob er lobend hervor, daß bei den Leistungswettbewerben im Jahre 1967

unser Bezirk 22 bronzene und 3 silberne Leistungsabzeichen erhielt.

Bezirksinspektor NR Franz Regensburger appellierte an alle Anwesenden, der Kameradschaftspflege ein besonderes Augenmerk zu schenken und die Kameradschaft auch auf die Feuerwehren der Nachbarorte auszudehnen.

Nach einer regen Diskussion über örtliche Belange dankte Bez. Kdt. Anton Handle den Vortragenden für die ausgezeichneten Referate, den Kommandanten für ihre Aufmerksamkeit und Teilnahme an der Diskussion, wünschte allen frohe Feiertage und viel Erfolg im neuen Jahr und schloß die Dienstbesprechung 1967 mit einem „Gut Heil!“

## Schachklub Schrofenstein

### Einladung

zu der am Mittwoch, den 27. Dezember 1967 um 20 Uhr im Hotel „Schrofenstein“ stattfindenden Generalversammlung.

1. Tätigkeitsbericht des Klubobmannes
2. Bericht des Kassiers und der Rechnungsprüfer, Entlastung des Kassiers sowie des Obmannes.
3. Neuwahlen des Vorstandes
4. Beratung und Beschlußfassung für das neue Arbeitsjahr.
5. Allfälliges.

## Stadtgemeinde Landeck

### Mullabfuhr

Die Bevölkerung von Landeck wird darauf aufmerksam gemacht, daß die Mullabfuhr wegen der Feiertage am Montag, den 26. Dez. 1967 erst am Mittwoch, den 27. Dez., Donnerstag, den 28. Dez. und Freitag, den 29. Dez. 1967, in der üblichen Reihenfolge durchgeführt wird. Die Hausbesitzer werden daher ersucht, die Mullgefäße zu diesem Zeitpunkt bereitzustellen.

**Die Kirchenbeitragsstelle Landeck**, Schulhausplatz 7, ist vom 23. Dez. bis 2. Jän. 1967 geschlossen. Einzahlungen können bei der Sparkasse Landeck gemacht werden.

**Evang. Gottesdienste** am 24. Dez., Heil. Abend um 17 Uhr, am 25. Dez., Weihnachtsfest um 10.30 Uhr, am 1. Jänner 1967, Neujahrstag um 10.30 Uhr.

## Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

*Sonntag, 24. Dezember:* Vigil von Weihnachten — Heiliger Abend, 6.30 Uhr Rorate für verstorbene Angehörige, 8.30 Uhr Messe für Josef und Paula Geiger und Max Rauscher, 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst mit Amt für die Pfarrfamilie, 11 Uhr Jahresmesse für Heinrich Thurnes, 16 Uhr Messe nach Meinung. Beichtgelegenheit bis 18 Uhr.

Heilige Weihnacht: 23.45 Uhr Einstimmung zur Feier der Geburt unseres Erlösers Jesus Christus, 24 Uhr feierliches Engelamt für die Pfarrfamilie.

*Montag, 25. Dezember:* Weihnachtsfest, 6.30 Uhr Messe für die Armen Seelen (S), 8.30 Uhr Messe für Dr. Josef Gschwentner und Stephan Lami und Maria Pangratz, 9.30 Uhr Pfarr- und Festgottesdienst mit feierlichem Hochamt nach Meinung, 11 Uhr Messe für Richard Rauth, 19.30 Uhr Jahresmesse für Amalia Rimml und für Viktor Gander.

*Dienstag, 26. Dezember:* Fest des heiligen Stephanus, 6.30 Uhr Messe nach Meinung, 8.30 Uhr Messe für Gottfried Zangerle, 9.30 Uhr Rauchamt nach Meinung, 11 Uhr Messe für Steffi Grüner. NB. Keine Abendmesse!

*Mittwoch, 27. Dezember:* Fest des heiligen Evangelisten Jo-

hannes — keine 6-Uhr-Messe! 7 Uhr Amt für Eltern Schoiswohl und Messe für Johann Spiß und Messe für Albert Siegele.

*Donnerstag, 28. Dezember:* Fest der heiligen Unschuldigen Kinder, 7 Uhr Jahresamt für Johanna Spiß und Jahresmesse für Wilhelmine Stöhr und Standesmesse für Karolina Hairer.

*Freitag, 29. Dezember:* innerhalb der Festoktav, 7 Uhr Amt für Familie Schneider und Jahresmesse für Jakob Geiger und 19.30 Uhr Messe für Rudolf Danek.

*Samstag, 30. Dezember:* innerhalb der Festoktav, 7 Uhr 1. Jahresamt für Franz Schuhmacher und Messe für Aloisia Scherl und Messe für Ferdinand Spiß, 17 Uhr Beichtgelegenheit, 19.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit.

### Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen

*Sonntag, 24. Dezember: Heiliger Abend, 6.30 Uhr Rorate* für Verstorbene der Familie Graf, 8.30 Uhr Amt für Josef und Anton Graf, 9.30 Uhr Messe für die Pfarrfamilie, 19.30 Uhr Messe (keine Abendmesse) ab 17 Uhr ist die Kirche gesperrt. Ab 23 Uhr wieder geöffnet. 24 Uhr Christmette für Aloisia und Ernst Guem (Weihnachtslieder).

*Montag, 25. Dezember: Weihnachtsfest, 6.30 Uhr Messe* für Matthias und Kathi Pliensnig, 8.30 Uhr Messe für Hermann Marth, 9.30 Uhr Messe zu Ehren des heiligen Josef nach Meinung, 19.30 Uhr Hochamt W.-A.-Mozart-Missa brevis in G f. Soli, Chor und Streichtrio für die Pfarrfamilie.

*Dienstag, 26. Dezember: Fest des hl. Stephanus, 6.30 Uhr* Messe für Stephan Wohlfahrter, 8.30 Uhr Jahresmesse für Josef Kirschner, 9.30 Uhr Messe für Vinzenz Schranz, 19.30 Uhr Messe für Andreas und Stephanie Gröbner.

*Mittwoch, 27. Dezember: 6 Uhr* Messe für Christian Zerlaut, 7.15 Uhr Messe für Hermann Rudig, 8 Uhr Messe für Familie Tiefenbrunn.

*Donnerstag, 28. Dezember: 6 Uhr* Messe für Georg Pöll, 7.15 Uhr Messe für Robert Schrott, 8 Uhr Messe für Judith Fritzi.

*Freitag, 29. Dezember: 6 Uhr* Messe für Samatossi und Wachter, 7.15 Uhr Messe für Anna Marth, 8 Uhr Messe für Familie Senn.

*Samstag, 30. Dezember: 6 Uhr* Messe nach Meinung, 7.15 Uhr Messe nach Meinung, 8 Uhr Messe nach Meinung.

*Anmerkung: 26. Dezember* Drittordensandacht und Weihnachtsspiel.

### Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Bruggen

*Sonntag, 24. Dezember: Heiliger Abend, 7 Uhr* Messe für Josef Götsch, 9 Uhr Amt für die Pfarrgemeinde, abends kein Gottesdienst, 24 Uhr Christmette, Amt zu Ehren der Mutter Gottes.

*Montag, 25. Dezember: Weihnachtsfest, 7 Uhr* Messe für Anton Schütz, 9 Uhr Hochamt für die Pfarrgemeinde, 19.30 Uhr Messe für Josef Pintarelli.

*Dienstag, 26. Dezember: hl. Stephanus, 7 Uhr* Messe für Anton Schütz, 9 Uhr Amt für Otto Reichmayr, 19.30 Uhr Messe für Maria Wille.

*Mittwoch, 27. Dezember: hl. Johannes Evangelist, 19.30 Uhr* Messe für verstorbene Eltern mit Weinweihe.

*Donnerstag, 28. Dezember: Unschuldige Kinder, 3 Uhr* nachmittags Kindersegnen in der Kirche, 19.30 Uhr Messe für verstorbene Eltern Strolz.

*Freitag, 29. Dezember: 19.30 Uhr* Messe für Eltern und Bruder Ladner.

*Samstag, 30. Dezember: 19.30 Uhr* Messe für Martin Majewsky.

### Ärztl. Dienst: 24. 12. 1967 (nur bei wirklicher Dringlichkeit)

**Landeck-Zams-Pians:** Sprengelarzt Dr. Karl Enser, Ldeck, W Tel. 471  
**St. Anton-Pettneu:** Sprengelarzt Dr. E. Weiskopf, St. Anton, Tel. 470  
**Pfunds-Nauders:** Sprengelarzt Dr. Friedrich Kunczicky, Pfunds  
**Prutz-Ried:** Dr. Hechenberger, Sprengelarzt in Prutz

### 25. Dezember

**Landeck-Zams-Pians:** Dr. Walter Frieden, Landeck, Tel. 343  
**St. Anton-Pettneu:** Dr. Viktor Haidegger, Tel. 05446/45141,  
**Pfunds-Nauders:** Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders  
**Prutz-Ried:** Sprengelarzt Dr. Köhle, Ried

### 26. Dezember

**Landeck-Zams-Pians:** Dr. Koller Carl, Spr.-Arzt, Zams, Tel. 351  
**St. Anton-Pettneu:** Sprengelarzt Dr. E. Weißkopf, St. Anton, Tel. 470  
**Pfunds-Nauders:** Sprengelarzt Dr. Friedrich Kunczicky, Pfunds  
**Prutz-Ried:** Dr. Hechenberger, Sprengelarzt in Prutz

**Nächste Mutterberatung:** Montag, 8. 1., 14 - 18 Uhr

**Stadtapotheke** von 10-12 Uhr geöffnet

**Tiwag-Stördienst** (Landeck-Zams) Ruf 210/424

### Tierärztlicher Sonntagsdienst

24. 12.: Dr. Greiter Josef, Ried i. Oberinntal, Tel. 3316  
 25. 12.: Dr. Kerber Franz, Landeck, Kreuzbühelgasse 5 - Tel. 305  
 26. 12.: Dr. Klingler Guido, Landeck, Malsenstr. 74 Tel. 354

## 1. Jahrgottesdienst

für Herrn

## KARL J U E N

Wir gedenken im Gebet unseres lieben Karl beim 1. Jahrgottesdienst, am Samstag, den 23. Dezember 1967 um 8 Uhr in der Pfarrkirche Landeck.

## DANKSAGUNG

Für die Beweise aufrichtiger Anteilnahme anlässlich des Ablebens meiner lieben Gattin und unserer guten Mutter, der Frau

# Rosa Thurner

danken wir auf diesem Wege allen, die ihrer im Gebet gedachten, die sie auf dem letzten Weg begleiteten und ihr Grab mit so schönen Blumen und Kränzen schmückten.

Unser besonderer Dank gilt der Hochw. Geistlichkeit von Landeck, Herrn Dr. Stettner, den Ärzten und Schwestern, sowie dem Kaplan des Krankenhauses Zams, unseren Hausparteien, sowie allen Verwandten und Bekannten.

Landeck, im Dezember 1967.

## FRANZ THURNER UND KINDER



Recht frohe Weihnachten und  
viel Erfolg fürs neue Jahr  
wünscht

**A. T. T. Bezirksgruppe Landeck**

**Gardisette-  
Gardinen?**  
Dann kommen Sie zu uns!

**Gardisette**

Unsere Gardinen-Abteilung steht Ihnen mit dem  
gesamten Gardisette-Sortiment und dem neuen  
Gardisette-Gardinen-Service gerne zur Verfügung.

**BERTRAM** TEXTILIEN  
**Rohner**  
LANDECK - PÍANS

**Kunststoff - Bodenbeläge  
Spannteppich mit PVC  
Plastik - Wandverfließungen**

**ELMAR MATT & Co. Ges. m. b. H.**

Landeck, Römerstraße 54

**Wer inseriert wird nicht vergessen!**

Wir danken unserem Chef

**HERRN ING. KARL STOCKHAMMER**

recht herzlich für seine großzügige finanzielle Lei-  
stungsanerkennung und wünschen ihm und seiner  
Familie

**EIN FROHES WEIHNACHTSFEST  
UND EIN GESUNDES, ERFOLGREICHES  
NEUES JAHR**

**DIE ARBEITER UND ANGESTELLTEN  
der Firma**

**Josef Stockhammer & Sohn - Landeck-Tirol**



**FROHE WEIHNACHTEN  
UND EIN ERFOLGREICHES  
NEUES JAHR**

ENTBIETET

ELEKTROHAUS

**SCHWENDINGER & FINK**

LANDECK

# Silvesterrummel

## im Gasthaus zur „Schönen Aussicht“

in Perfuchsberg, veranstaltet von der Freiwilligen Feuerwehr.

Eintritt: Freiw. Spenden. Beginn: 20 Uhr.

*Frohe Weihnachten  
und ein erfolgreiches Neues Jahr  
wünscht allen Gästen*

## Hotel - Restaurant „Weisses Kreuz“

Innsbruck - Altstadt

und empfiehlt sich weiterhin mit seinen Fremdenzimmern und seinen gemütlichen Lokalen im 1. Stock für: Hochzeiten, Familienfeiern, Hausbällen, Betriebsveranstaltungen, Konferenzen und Vorträgen.



Ein  
gesegnetes  
Weihnachtsfest  
sowie alles  
Gute  
für das  
neue Jahr

w ü n s c h t

# Franz Regensburger

ABGEORDNETER ZUM NATIONALRAT

Allen unseren werten Besuchern sowie  
den Angestellten und Freunden wünschen  
wir ein



*frohes, gesegnetes  
Weihnachtsfest*



## Im Nest der gelben Viper

FBI-Agent kann im Chef einer Gangsterbande den Mörder seines Vaters unschädlich machen. Helmuth Lange u. a.

Freitag, 22. Dezember 19.45 Uhr Jv.

## LUCKY JO

Eddie Constantine steht unter Mordverdacht und ist schneller als die Polizei es erlaubt. Claude Brasseur u. a.

Samstag, 23. Dezember 17 u. 19.45 Uhr Jv.

## Freddy, Tiere, Sensationen

Freddy Quinn in einem Zirkusfilm. Mit: Freddy Quinn, Josef Albrecht, Marisa Solinas, Erna Sellmer u. a.

Christfest, 25. Dezember 14, 17 und 20.00 Uhr 10 J.

## Die lustigen Weiber von Tirol

Liebeslustspiel: Sommerspaß mit flotten Liedern. Mit: Heli Finkenzeller, Margit Scherr, Rudolf Prack u. a.

Stephanstag, 26. Dezember 14, 17 und 20 Uhr  
Mittwoch, 27. Dezember 19.45 Uhr 14 J.

## Mein Freund der Diamanten Joe

Der 10-jährige kleine Sammy verliert während der Suez-Krise 1956 durch einen Bombenangriff seine Eltern. Prädikat Sehenswert!

Donnerstag, 28. Dezember 19.45 Uhr 14 J.

Ab Freitag, 29. Dezember 14 J.

## Der Ölprinz

**VORVERKAUF:**

Montag bis Freitag ab 18.30 Uhr, Samstag ab 16 Uhr,  
Sonn- und Feiertag ab 12.30 Uhr.

# Geschenke die Freude bereiten

erhalten  
Sie in  
3 Fachabteilungen  
für

**Damen**  
**Herren**  
**Kinder**

haus  
der mode

# bilgeri

vormals  
maria erhart landeck

**Arbeitsamt Landeck, Tel. 616-617**

Arbeitsvermittlung, Berufsberatung, Lehrstellenvermittlung, Arbeitslosenversicherung, Produktive Arbeitslosenfürsorge.

**Wer inseriert - profitiert!**

Installationen .	Elektronunternehmen
Licht- und Kraftanlagen .	<b>ALOIS SCHLATTER</b>
zu soliden Preisen .	Fließ bei Landeck - Ruf 05442-62118

*Sportlich - elegant  
modisch - aktuell*

*Die Schihose nach Maß von*

# BOMBARDELLI

*Landeck*

# Dr. Hubert Eberl

Facharzt für Lungenerkrankungen

vom 23. Dez. 1967 bis 14. Jänner 1968

**keine Ordination!**

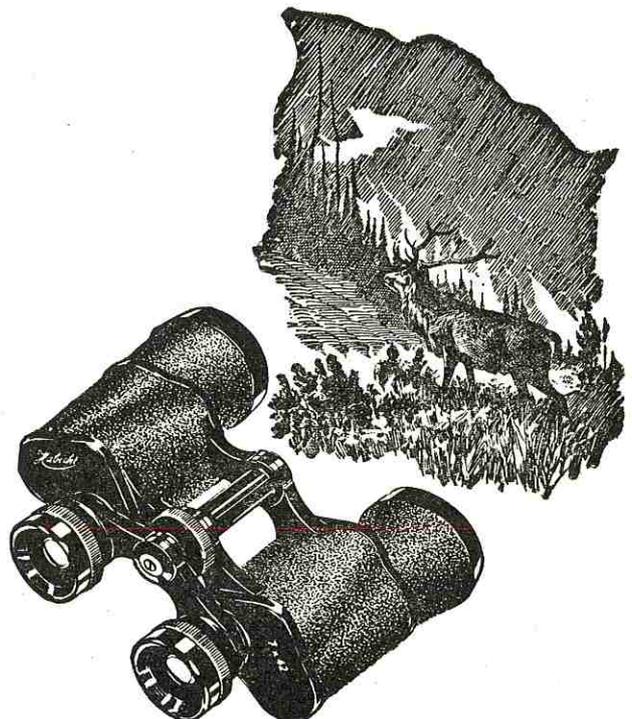
# Habicht- Feldstecher

sind Qualitätserzeugnisse und nach wie vor die preiswertesten Feldstecher am österreichischen Markt.

Das wäre ein Weihnachtsgeschenk!

# J. PLANGGER

Landeck





Fröhliche Weihnachten  
und viel Erfolg im neuen Jahr

wünscht

**Gregor Vallaster**

Frächtereier - Landeck

Zum

*Silvestertanz*

im HOTEL GRINNERHOF

mit den „SILBERSPITZLERN“ ladet herzlich ein:

*Familie Handl*

Recht frohe Weihnachten  
und viel Glück im neuen Jahr  
wünscht  
allen Kunden  
und Bekannten



**ANNA MUIGG**

Molkereiprodukte - Obst und Gemüse  
**LANDECK**

Allen Mitgliedern und Freunden des

**ÖAABB**

und der

**Christl. Gewerkschaft**

die besten Weihnachts- und Neujahrswünsche.

**Der Ortsgruppenvorstand**



Frohe  
Weihnachtsfeiertage  
und viel Erfolg  
im neuen Jahr

wünscht allen Kunden

**Taxi Jäger - Landeck**

Perjen, Telefon 9213



Ich erlaube mir der Bevölkerung der Stadt und des Bezirkes Landeck, auf diesem Wege

*recht fröhliche  
Weihnachten und ein  
gesundes neues Jahr*

zu übermitteln.

**Adolf Lettenbichler**

Abgeordneter zum Tiroler Landtag



Unseren  
Kunden und  
Bekannten  
entbieten wir

die herzlichsten Glückwünsche für ein

*frohes Weihnachtsfest*

und ein glückliches und gesundes

*neues Jahr*

**Geschw. Wiedmann**

Café - Konditorei  
**LANDECK**

*Zum Weihnachtsfest  
und Jahreswechsel*

entbieten wir allen  
unsere geschätzten  
Kunden- und  
Bekannten



*die herzlichsten*

*Glück- und*

*Segenswünsche!*

**Familie Mungenast**

GEMISCHTWARENHANDLUNG - ZAMS

**Recht frohe Weihnachten  
und viel Glück im neuen Jahr**



wünscht  
allen werten Kunden und Geschäftsfreunden

**Alois Gschwandtner**

LANDECK - Herzog-Friedrich-Straße 4 und 33

*Ein frohes Weihnachtsfest,  
viel Glück und Erfolg im neuen  
Jahr!*

wünscht allen geschätzten Kunden

Friseursalon

**Ludwig Smrekar**

Landeck-Perjen

Unseren verehrten Kunden und geschätzten Bekannten

VIEL GLÜCK ZUM WEIHNACHTS-  
FESTE UND JAHRESWECHSEL!

TABAKHAUPTVERLAG

**Wwe. Maria Schwendinger**

LANDECK

Unseren geschätzten  
Gästen und Bekannten  
wünschen wir frohe  
Feiertage und viel  
Glück im neuen Jahr



**Hotel  
Tyrolerhof**

LANDECK-PERJEN

Besitzer: K. u. R. Römer



**Frohe Weihnachten und ein  
glückliches Neujahr**

wünschen wir allen unseren Kunden

**WALTER AIGNER**

MILCH-LEBENS MITTEL  
ZAMS - Telefon 527



Unseren geschätzten  
Kunden und  
Ilehen Bekannten  
wünschen wir.

recht segensreiche und schöne  
Weihnachtsfeiertage und ein  
gesundes und erfolgreiches neues Jahr!

Rudolf v.  
Antonia

**SCHIMPFÖSSL**

Auto Elektriker - Tankstelle - Boschdienst - Landeck



ALLEN  
UNSEREN  
KUNDEN  
UND  
FREUNDEN  
ENTBIETEN WIR  
EIN

*recht frohes Weihnachtsfest  
sowie ein glückliches und  
gesundes neues Jahr*

**Fam. Hermann RANGGER**

Installationen

LANDECK, Innstraße Neubau - Telefon 212

*Ein  
frohes Weihnachtsfest sowie  
die besten Glück- u. Segenswünsche  
zum Jahreswechsel  
wünscht allen Ihren werten  
Kunden und Bekannten*



## **Familie Hans Walch**

STEINMETZMEISTER LANDECK-BRUGGEN - TELEFON 729

Grabdenkmäler in allen Materialsorten, sowie Ausführung sämtlicher Bauarbeiten.

**Frohe Weihnachten**



**und ein glückliches Neujahr**

wünscht allen ihren  
Genossenschaftsmitgliedern  
und werten Kunden die

**Landwirtschaftliche  
Genossenschaft**

für den Bezirk Landeck - ZAMS, KAIFENAU



**Ein frohes Weihnachtsfest  
und viel Glück im neuen Jahr**

wünscht allen werten Kunden  
und Geschäftsfreunden

**Franz Sturm** MALERMEISTER  
LANDECK

**Ein frohes Weihnachtsfest  
und viel Glück im neuen  
Jahr**

wünscht allen geschätzten Kunden

**Frisiersalon Fritz**

LANDECK - TELEFON 684

RECHT HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE ZU DEN FEIER-  
TAGEN UND ZUM JAHRESWECHSEL

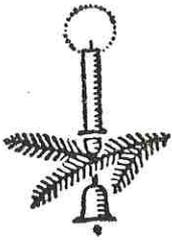
entbiete ich meinen werten Bauherrn und Geschäftsfreunden

**Johann Wucherer**

BAUMEISTER

LANDECK - TIROL - RUF 220

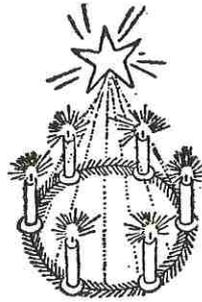




EIN FROHES  
WEIHNACHTSFEST  
UND EIN  
GLÜCKLICHES NEUES  
JAHR

WÜNSCHT  
ALLEN KUNDEN

**Roman Gritsch**  
Tapezierer und Bodenverleger  
Zams - Tel. 556



Fröhliche  
Weihnachten  
und  
viel  
Glück  
im  
neuen Jahr

wünscht

**Fa. Bertram Rohner**  
LANDECK - PIANS



EIN RECHT  
FRIEDVOLLES UND  
GESEGNETES  
WEIHNACHTSFEST  
SOWIE DIE BESTEN  
WÜNSCHE FÜR EIN  
GLÜCKLICHES UND  
ERFOLGREICHES  
NEUES JAHR

ENTBIETET

*Uhren - Juwelen*

**Anton Winkler**

*Landeck*

*Recht frohe Weihnachten  
und die herzlichsten  
Glückwünsche zum  
Jahreswechsel*

entbietet allen Ihren Kunden und Freunden

**Walter Aigner-Heinrich Unterhuber**



BUNDESLÄNDERVERSICHERUNG

Landeck, Maisengasse

Telefon Nr. 802



Recht frohe  
Weihnachten  
sowie viel Erfolg im  
neuen Jahr

wünscht allen seinen Kunden, Geschäftsfreunden und  
Bekanntem

M A L E R M E I S T E R

# Engelbert Kurz

LANDECK - RÖMERSTRASSE 46



Recht frohe  
Weihnachten  
und  
ein glückliches  
neues Jahr

entbietet allen Gästen, Freunden und  
Bekanntem

H O T E L

# Grinnerhof

Familie Handle

G R I N S

Ein recht  
frohes und  
schönes  
Weihnachtsfest  
und ein  
gefundes,  
glückliches  
neues Jahr



WÜNSCHT ALLEN  
GESCHÄTZTEN KUNDEN  
UND BEKANNTEN

SPORT- U. TEXTILGESCHÄFT

# Deisenberger

Z A M S



Unseren verehrten  
Kunden die besten  
Glückwünsche

zu

Weihnachten  
und  
Neujahr

# MAX NÖTZOLD

Heizungen - Sanitäre - Ölfeuerungen

LANDECK

Recht frohe Weihnachten, viel Glück und Erfolg im neuen Jahr wünscht allen Ihren Ehrenmitgliedern, unterstützenden Mitgliedern, Freunden und Gönnern die



STADTMUSIKKAPELLE LANDECK

Recht frohe  
Weihnachten und  
ein glückliches  
neues Jahr



wünscht allen Kunden, Geschäftsfreunden und  
Bekannten

T E X T I L S T U B E

**Meusburger**

LANDECK - PERJEN  
Römerstraße 26



Recht  
frohe  
Weihnachten  
und  
viel Erfolg  
im  
neuen Jahr

**Franz Huber**

Maßschneiderei, LANDECK, FISCHERSTR. 3  
Telefon 9423

Recht frohe Weihnachten  
und viel Glück  
im neuen Jahr

entbietet

**Ing. Gerhard Müller**

Elektunternehmen

LANDECK - INNSTRASSE 14

Telefon 837

Frohe Weihnachten  
und viel  
Glück im neuen  
Jahr



wünscht

Malermeister **Arnold Reich**

LANDECK, Katlaunweg 8, Telefon 9123

FROHE WEIHNACHTEN  
UND EIN  
GLÜCKLICHES NEUES JAHR  
wünscht  
allen geehrten Kunden



**EMMERICH KAPPACHER**

ELEKTRO - UNTERNEHMEN  
**Z A M S, Römerweg 19**



FROHE  
WEIHNACHTEN UND EIN  
GLÜCKLICHES NEUES  
JAHR

wünscht

*Familie Eberhard Reheis*

SPENGLEREI UND GLASEREI - ZAMS



EIN FRÖHLICHES  
WEIHNACHTSFEST UND EIN  
GLÜCKLICHES NEUES JAHR

entbietet

**Taxi LAMI-TOURS**

WILLI TANNHEIMER - LANDECK



Gesegnete Weihnachten  
und viel  
Erfolg im neuen  
Jahr

**Thial Sessellift**

Ges. m. b. H.

**LANDECK**

**Telefon 830**



Recht frohe  
Weihnachtsfeiertage,  
verbunden mit den  
besten Wünschen für  
das kommende Jahr

entbietet

CAFE

**Freddy**

KARL u. IDA KOHL



**Frohe Weihnachten  
und viel Glück im neuen Jahr**

entbietet

**Fam. Otto Plattner**

Malermeister - Autolackierwerkstätte — Landeck



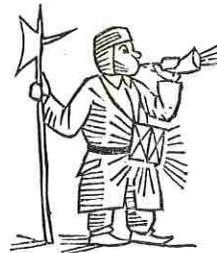
Allen unseren Geschäftsfreunden  
und Bekannten

*Frohliche Weihnachten und  
ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr!*

FLEISCHHAUEREI

**Ernst Mark**

LANDECK - PFRJEN



**Gelegene  
Weihnachtsfeier-  
tage und alles  
Gute im  
neuen Jahr**

entbietet

**Tischlerei KRÖPFL**

LANDECK

Bruggfeldstraße 50



WIR ENTBIETEN ALLEN KUNDEN UND BEKANNTEN  
Recht frohe Weihnachtsfeiertage sowie ein erfolgreiches neues Jahr!

**KARL HANDEL**

Fleischhauerei Pians-Landeck-Galtür - Geschäftsführer Karl Klomberg  
Filiale Landeck, Malsersstraße Filiale Landeck, Urichstraße



Unseren werten  
Kunden

ein frohes  
Weihnachtsfest und alles  
Gute im neuen Jahr!

**Friseursalon Vorhofer**  
LANDECK

Meinen geschätzten Kunden und Bekannten  
*gesegnete Weihnachten*



*und ein glückliches Neujahr!*

Lebensmittel- und Weinhandlung

**Anton Kofler, Landeck**

Allen unseren geehrten Kunden,  
Geschäftsfreunden und Bekannten  
ein



fröhliches Weihnachtsfest und ein  
gesegnetes, erfolgreiches Neujahr!

*Fam. Franz Wolf*

Gartenbaubetrieb Zams  
Blumengeschäft Landeck (Malsersstraße)



FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GLÜCKLICHES  
NEUES JAHR

wünschen wir allen unseren geschätzten Kunden

**FRANZ ZANGERL - LANDECK**

Fleischhauerei



FROHE WEIHNACHTEN  
UND EIN GESUNDES NEUES JAHR WÜNSCHT  
ALLEN  
KUNDEN UND FREUNDEN

BAUMEISTER

**Ing. Viktor Jarosch - Landeck**

Paschegasse 30 - Telefon 538

Unternehmen für Hoch- und Tiefbau. - Erstellung von Plänen, Kostenberechnungen und Schätzungen

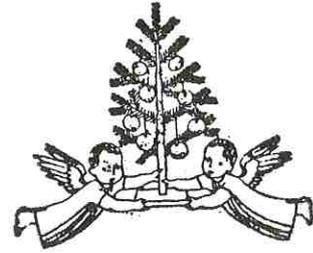


Ein frohes Weihnachtsfest  
sowie die besten  
Glück- u. Segenswünsche  
zum Jahreswechsel

wünscht allen geschätzten Kunden und  
Geschäftsfreunden

**Hugo Vorhofer**

Tapezierer - Landeck



Aufrichtige Glück- und Segenswünsche  
für

Weihnachten

und zur

Jahreswende

entbieten wir unseren werten Kunden

**Fleischhauerei Spiss**

Inh. Hans Stark - Herta Eschbacher  
LANDECK

WIR WÜNSCHEN  
ALLEN  
UNSEREN GESCHÄTZTEN  
KUNDEN UND  
BEKANNTEN

ein recht schönes, frohes  
Weihnachtsfest und ein  
gesundes, erfolgreiches  
Neujahr!



RADIO - ELEKTRO - FERNSEHEN

**Ing. Karl Weigel**

LANDECK - Telefon 658



Allen meinen  
werten Kunden  
in Landeck  
und dem Bezirk  
wünsche ich ein

*frohes Weihnachtsfest  
und ein glückliches  
neues Jahr*

**Heinrich Gurschler**

ALKOHOLFREIE GETRÄNKE  
LANDECK

Allen meinen verehrten Kunden und Bekannten im  
ganzen Bezirk wünsche ich  
*ein frohes Weihnachtsfest und  
alles Gute zum neuen Jahre!*

# Sporthaus Hans Walser

*Landeck u. Nauders*

**Recht fröhliche Weihnachten  
und ein glückliches  
neues Jahr**

wünsche ich allen meinen geschätzten Kunden und  
Bekanntem.

## Manfred Gasser

DACHDECKERMEISTER  
Landeck - Telefon 679



ALLEN MEINEN WERTEN  
KUNDEN UND BEKANNTEN

wünsche ich

RECHT FROHE WEIHNACHTEN  
UND EIN GLÜCKLICHES  
NEUES JAHR!

BEKLEIDUNG

## Georg Bombardelli

Landeck, Innstraße 7 - Tel. 521

Ein frohes Weihnachtsfest  
sowie viel Glück und Erfolg  
im neuen Jahr



wünscht Ihnen ihr

## Geschäftshaus Corda Geiger

Leo und Rosa Böhme

EIN FROHES WEIHNACHTSFEST

UND VIEL GLÜCK

IM NEUEN JAHR!



wünscht allen geschätzten Kunden

# Albert Falch

VW-DIENST u. TANKSTELLE  
ZAMS - HAUPTSTRASSE 13

Meinen verehrten Kunden und Bekannten wünsche ich aufrichtigst ein

*frohes, gesegnetes Weihnachtsfest*

sowie Glück, Zufriedenheit und Erfolg im

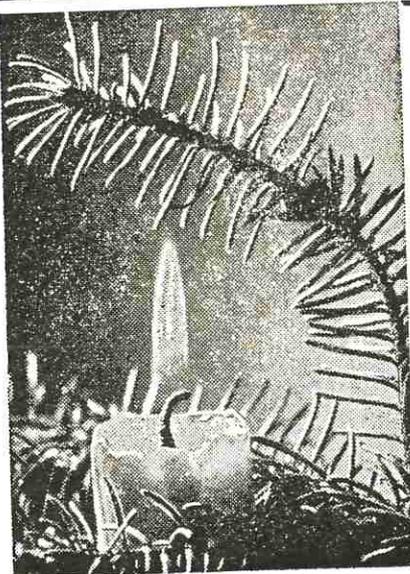
*neuen Jahr!*

**J. PLANGGER**

JOH. WEISKOPF'S NACHFOLGER

UHREN - SCHMUCK - OPTIK - FOTO

**LANDECK**  
Telefon 370



Frohe  
Weihnachten  
und ein  
erfolgreiches  
neues Jahr

wünscht

Familie

*Hans Mathoy*

Landeck-Perjen



**DIE MUSIKKAPELLE ZAMS**

wünscht ihren aktiven  
und unterstützenden Mitgliedern  
sowie allen Freunden und  
Gönnern

fröhliche Weihnachten und  
ein glückliches Neujahr



Die herzlichsten  
Glückwünsche für ein  
gesegnetes  
Weihnachtsfest  
sowie zum Jahreswechsel!

**OTTO WALSER, LANDECK**

Ofenbau und Fliesenbeläge

**Familie Ehrenreich Greuter, Landeck**

WÜNSCHT

ALLEN IHREN KUNDEN, GESCHÄFTSFREUNDEN  
UNDBEKANNTEN



ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches  
neues Jahr!

Fröhliche Weihnachten

und ein glückliches und gesundes

neues Jahr

w ü n s c h t

**Sophie Sturm-Hammerl**

Lebensmittel

Landeck - Perjen

Unseren werten Kunden und Geschäftsfreunden  
wünschen wir ein

frohes Weihnachtsfest und ein  
glückliches neues Jahr



FAM. *Jos. Neuner, Landeck*  
FRÄCHTEREI und BOTENGEWERBE  
Wir bitten um Ihr geschätztes Vertrauen für 1968



Ein frohes Weihnachtsfest  
sowie viel Glück und Gesundheit  
im neuen Jahr

wünscht allen Kunden, Freunden und Bekannten

*Norbert Wechner*

LEBENSMITTEL

Landeck - Malsersstraße 5

Landeck-Perjen - Schrofensteinstr. 10



RECHT FROHE

WEIHNACHTEN

UND

VIEL GLÜCK UND

ERFOLG IM JAHR 1968

entbietet allen Kunden, Geschäftsfreunden und Be-  
kannnten

**KLAUS NUENER**

Ofenbau - Wand- und Bodenplattenbeläge

LANDECK

Telefon 431

Zum

**Weihnachtsbraten**

unser beliebtes **Bockbier**

Zu den Feiertagen

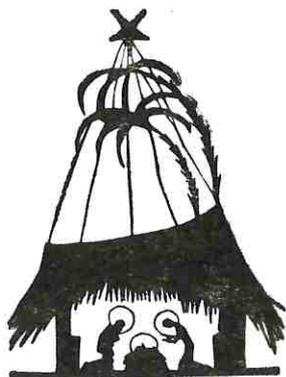
und zum Jahreswechsel

übermitteln wir allen unseren geschätzten  
Kunden und Geschäftsfreunden im ganzen  
Bezirk die besten Glückwünsche.

**A D A M B R Ä U**

**FOHRENBURG**

BIERNIEDERLAGE LANDECK



EINE GOTTGESEGNETE WEIHNACHT UND EIN GESUNDES,  
FRIEDVOLLES NEUES JAHR

wünscht allen geschätzten Kunden

**Anneliese Walch**

Damenschneiderei

Telefon 9903

**Franz Walch**

Elektronunternehmen

Telefon 639

LANDECK - FLIRSTRASSE 29 - „s'Hoamatl“



*Frohe Weihnachten  
und viel Erfolg  
im neuen Jahr*

wünscht allen Kunden und Freunden

**TISCHLEREI**

**Heinrich Stark**

Landeck - Graf



Allen unseren werten Kunden und  
Bekannten

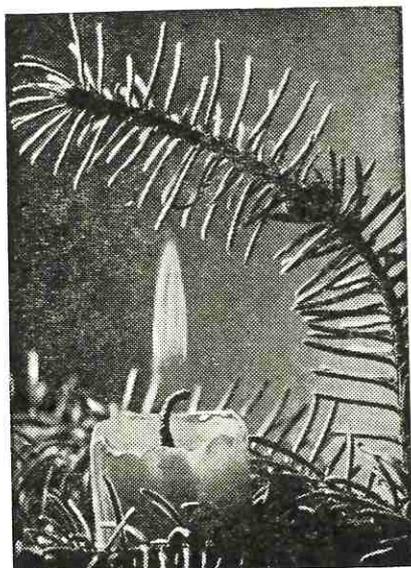
frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr

*Farbenfachgeschäft*

**DANTONE**

*Landeck*

**Der  
Tiroler Kriegsoffizierverband  
Kameradschaft Landeck**



dankt allen Freunden und Gönnern für  
das bewiesene Entgegenkommen und  
wünscht ein recht frohes Weihnachtsfest  
sowie Gesundheit, Glück und Erfolg zum  
Neuen Jahr.

FROHE WEIHNACHTEN  
und ein  
GLÜCKLICHES NEUES JAHR  
wünscht  
allen Kunden und Geschäftsfreunden

## Leopold Horner

**Steinmetzmeister** **LANDECK**  
beim städt. Friedhof **Telefon 253**  
Ausführung von Bau- und Grabmalarbeiten

FRÖHLICHE  
WEIHNACHTEN  
UND EIN  
GLÜCKLICHES  
NEUES JAHR



wünscht allen Kunden und Geschäftsfreunden

## Heinz Reich

Lebensmittel - LANDECK-PERJEN

Meinen werten Kunden  
entbiete ich die besten  
Glückwünsche zu



*Weihnachten und  
zur Jahreswende!*

Holz- u. Kohlenhandlung

## Richard Jarosch

Frächtigei - LANDECK, Telefon 289

GESEGNETE WEIHNACHTEN  
SOWIE VIEL GLÜCK  
UND ERFOLG IM NEUEN JAHR

entbietet allen Kunden und Freunden

## Familie Auer

Textilhaus Landeck



FROHE  
WEIHNACHTEN  
UND  
EIN  
GLÜCKLICHES  
NEUES  
JAHR

WÜNSCHT

*Franz Handle*

BÄCKEREI - CAFE - KONDITOREI



All' unseren lieben  
**KUNDEN UND FREUNDEN**

In nah und fern  
wünschen wir

EINE GESEGNETE WEIHNACHT,  
GESUNDHEIT  
UND FROHES WIEDERSEHEN  
IM NEUEN JAHR

**MÖDENHAUS  
HUBER**



*Frohe Weihnachten und ein  
glückliches neues Jahr*



wünscht allen geehrten Kunden

## **Christian Probst**

Schuhe - Lederbekleidung - Lederwaren  
LANDECK - Maisengasse 6

Allen meinen geschätzten Kunden  
*frohe Weihnachten und ein gesegnetes  
neues Jahr*

## **MAX LEIMSTÄDTNER**

ZENTRALHEIZUNGEN - SANITÄRE ANLAGEN  
Landeck - Kirchenstraße



ALLEN WERTEN KUNDEN

*frohe Weihnachten  
und ein  
glückliches Neujahr*

wünscht

## **Robert Senn**

Großhandlung  
Landeck

Allen geschätzten Kunden  
und Geschäftsfreunden  
wünschen wir ein



*Frohes und gesegnetes  
Weihnachtsfest  
sowie viel Glück im  
neuen Jahr!*

## Buchhandlung **Grissemann**

IMST und LANDECK

UNSEREN VEREHRTEN KUNDEN UND BEKANNTEN WÜNSCHEN WIR



*gesegnete Weihnachten und*

*ein glückliches neues Jahr!*

## **KAUFHAUS GRISSEMANN, Zams**



Fröhliche Weihnachten und ein  
gesundes neues Jahr

wünscht

**Familie Anton Walser**

Kaminkehrermeister  
LANDECK



Frohe Weihnachten und viel  
Glück und Erfolg für 1968

**Jakob Zerza**

MASS-SCHNEIDEREI - LANDECK



Frohe Weihnachten  
und viel Glück im neuen Jahr

wünscht

**Hans Sturm**

Schneidermeister - LANDECK

Unseren werten Kunden zu den  
kommenden

Weihnachtsfeiertagen

sowie zum

Jahreswechsel die besten Glückwünsche!



**Oberinntaler Kohlenvertrieb und Spedition**

Gesellschaft m. b. H. - vormals Transportexpress  
LANDECK, Bahnhof - Ruf 279

Allen unseren werten Kunden,  
Geschäftsfreunden und Bekannten  
entbieten wir die aufrichtigsten  
Glückwünsche für



ein frohes  
Weihnachts-  
fest und ein  
erfolgreiches  
neues Jahr!

**E. u. A. Thurner**

SHELL - GROSSTANKSTELLE  
ESPRESSO - LANDECK



Fröhliche  
Weihnachten  
sowie viel Erfolg im neuen Jahr

wünscht Ihnen

Ihr Reifenhändler und Vulkaniseur

**Felix Alscher**

LANDECK - GRAF  
Arlberg - Bundesstraße

## KONDITOREI-CAFE

**MAYER**

ENTBIETET ALLEN KUNDEN UND GÄSTEN DIE  
BESTEN WÜNSCHE ZU DEN FEIERTAGEN

und teilt gleichzeitig mit, daß der Betrieb am 25. und 26. Dezember ganztägig geschlossen bleibt.

L  
A  
N  
D  
E  
C  
K

Unseren verehrten Kunden  
wünschen wir ein frohes  
Weihnachtsfest und viel  
Glück im neuen Jahr.

**E. Lechner**

REUTTE

chem. Reinigung, Wäscherei  
Filiale Landeck-Öd, Pascheg. 4, Tel. 9803



Frohe  
Weihnachten  
sowie  
viel Glück,  
Gesundheit  
und Erfolg  
wünscht

**Oswald Wille**

Lebensmittel • Getränkegroßhandlung  
Pians

Recht frohe Weihnachten, verbunden mit den besten Wünschen für das neue Jahr!

**Wilfried Huber**

Baumeister  
Landeck

Ein recht frohes Weihnachtsfest  
und viel Glück im neuen Jahr!

Gut Licht!

wünscht allen unseren Kunden

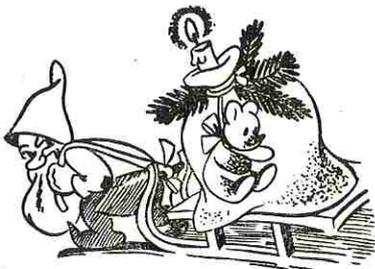


IHR Fotohaus R. MATHIS - LANDECK

*Wir bedanken uns für Ihr geschätztes Vertrauen  
im heurigen Jahr. Mit dem aufrichtigsten Wunsche  
für ein schönes Weihnachtsfest und einem  
herzlichen „Prosit 1968“ verbleiben wir*

**HERRENMODE**

**GRAFL**



Recht frohe Feiertage  
und ein glückliches  
neues Jahr wünscht

**Thomas Philipitsch**

SPORT-WAGNEREI

MALSERSTRASSE 46

Unseren  
verehrten Kunden  
die besten



**Weihnachts-  
und**

**Neujahrsglückwünsche!**

Bitte schenken Sie uns Ihr Vertrauen auch im  
kommenden Jahr!

**Leo und Cilli Gandler**

Fleischhauerei u. Selcherei

Landeck-Stadt und Perjen

Unseren werten Kunden  
wünschen wir ein  
frohes Weihnachtsfest  
und ein  
gesegnetes neues Jahr!



**HAUS DER MODE**

**ERHART - BILGERI**

**LANDECK**

Unseren Kunden und Freunden  
gnadenreiche Weihnachten und  
Glück und Segen für das neue Jahr



**Verlagsanstalt Tyrolia**

Buchdruckerei

LANDECK

Buchhandlung

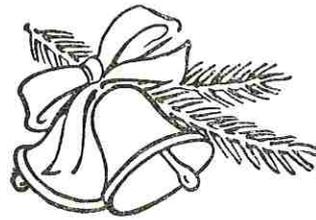


ALLEN MEINEN  
KUNDEN,  
GESCHÄFTS-  
FREUNDEN UND  
BEKANNTEN EIN  
FROHES WEIHNACHTSFEST UND  
EIN GLÜCKLICHES  
NEUES JAHR

*Franz Schratt*

Elektronunternehmen

Landeck



Frohe  
Weihnachten  
und ein  
gesegnetes  
neues Jahr!

wünscht aufrichtig der Rund-  
funkmechaniker und -händler  
Ihres Vertrauens:

**Hubert Probst**

Landeck - Telefon 9775



Allen  
Geschäftsfreunden  
und  
Vereinen

recht fröhliche Weihnachten und  
ein glückliches neues Jahr!

**A U T O R E I S E N  
V O L V O - B M W - S E R V I C E**

**Arlberg-Silvretta**

Erwin u. Werner Netzer  
LANDECK



Frohe Weihnachtsfeiertage  
und viel Glück  
und Erfolg im neuen Jahr

entbietet

**Mayreder, Kraus & Co**

INGENIEURE — BAUGESELLSCHAFT  
LANDECK



Recht frohe  
Weihnachts-  
feiertage  
und viel Erfolg,  
Glück und  
Zufriedenheit im  
neuen Jahr

wünscht  
allen Kunden,  
Geschäftsfreunden  
und Bekannten

# Erich Althaler

Spenglerel — Glaserei  
Landeck, Perjenerweg 9a



FROHE  
WEIHNACHTSFEIERTAGE  
SOWIE VIEL  
GLÜCK UND ERFOLG  
FÜR DAS KOMMENDE  
JAHR

wünscht

*Fam. Josef Völk*  
HOTEL SCHROFENSTEIN



Wir wünschen unseren lieben  
Gästen und Freunden

*Ein frohes  
Weihnachtsfest  
und ein erfolgreiches,  
glückliches  
Neues Jahr*

**Familie**  
**KARL GRABER**  
HOTEL SONNE

Zu den Feiertagen das Festmenü ins Haus!  
Jederzeit prompte Zustellung!

Ab 25. Dezember über die Feiertage täg-  
lich Musik und Tanz im Hotel Sonne!



ALLEN FREUNDEN  
UNSERES HAUSES  
WÜNSCHEN WIR

*Frohe  
Weihnachten  
und ein  
glückliches  
und gesundes  
neues Jahr!*

**Erste Allgemeine Unfall- und Schadens-  
versicherungs - Gesellschaft**

Landesdirektion Innsbruck, Maria Theresienstraße 36

Geschäftsstellenleiter:

**WALTER FRAIDL**

Zams, Römerweg 3 Tel. 572

Versicherungen für alles und alle!



Frohe  
Weihnachts-  
feiertage sowie  
viel Erfolg  
im neuen Jahr

wünscht

## Julius Vorhofer

Leimbau - Treppenbau - Sämtliche Holzfußböden  
ZIMMERMEISTER

LANDECK, URTLWEG 2 - Telefon 727



FRÖHLICHE WEIHNACHTEN  
SOWIE EIN  
GESEGNETES 1968  
WÜNSCHT ALLEN KUNDEN  
UND GESCHÄFTSFREUNDEN

## Karl Huber

ELEKTROUNTERNEHMEN  
ELEKTROHANDEL

LANDECK, URICHSTRASSE 37 - Telefon 750



Die Tage um Weihnachten und Neujahr sind stets Tage der Besinnung, der Erbauung und des Friedens. Wir entbieten Ihnen heute unsere besten Festtagswünsche. Möge dieses Jahr auch bei Ihnen und Ihrer familiären wie beruflichen Umgebung einen harmonischen Abschluß finden und das Weihnachtsfest in Friede und Freude beschieden sein.

Für das kommende Neue Jahr wünschen wir Ihnen Glück und Gesundheit!

Sepp Netzer und Geschwister



**Frohe Weihnachten und frohe Fahrt  
ins neue Jahr**

wünscht allen geschätzten Kunden

**ERWIN NETZER**

MERCEDES - BENZ, ESSO - SERVICE  
LANDECK, Innstraße 10 - Telefon 376



*Allen Arbeitern, und Angestellten der Stadt  
Landeck und des Bezirkes, sowie allen  
Betriebsräten, Vertrauensmännern und Ge-  
werkschaftsmitgliedern die besten*

**Glückwünsche zu den Feiertagen  
und ein glückliches  
und erfolgreiches 1968**

**Osterr. Gewerkschaftsbund**

*Bezirksgruppe Landeck*

**Arbeiterkammer Innsbruck**

*Amtsstelle Landeck*



**RECHT FROHE  
WEIHNACHTEN  
SOWIE EIN  
ZUFRIEDENES,  
GLÜCKLICHES  
NEUES JAHR**

wünscht

**ALFRED RUETZ**

Bau- u. Kunstschlosserei

**GRINS**



Mit

herzlichen

Weihnachtsgrüßen

verbinde ich meinen Dank an unsere  
geehrten Kunden und wünsche Ihnen,  
sowie meinen Freunden und Bekannten

für das neue Jahr Gesundheit,  
Glück und Erfolg

**Otto Felbermayer**

FRISIERSALON - KOSMETIK  
PARFÜMERIE - FUSSPFLEGE

Ein  
frohes Fest sowie viel Glück,  
Gesundheit  
und Erfolg im neuen Jahr  
wünscht, verbunden mit einem  
herzlichen Dank  
für Ihr bisheriges  
Vertrauen,



IHR SPARKAUFMANN

**Otto u. Mathilde Köchle**

LANDECK

EIN FROHES WEIHNACHTSFEST  
SOWIE GLÜCK  
UND ERFOLG IM NEUEN JAHR



neben viel Freude, Frohsinn und Gemütlichkeit in Ihrem behaglichen Heim  
wünscht allen Kunden und Bekannten

*Josef Deisenberger*

GROSSTISCHLEREI - ZAMS

RECHT FROHE WEIHNACHTEN UND  
EIN GESUNDES NEUES JAHR

entbietet Ihnen, werte Versicherungsnehmer und Geschäftsfreunde,

Ihr Versicherungsinstitut

**WIENER ALLIANZ**

VERSICHERUNGS A. G.

Allen unseren  
Mitgliedern, Kunden und Freunden  
recht frohe Weihnachten,  
viel Glück und Erfolg  
im neuen Jahr

wünscht Ihre



**SPAR- u. VORSCHUSSKASSE**  
für den Bezirk Landeck  
r. G. m. b. H.



**BESTE GLÜCKWÜNSCHE**

FÜR EINE FROHE WEIHNACHTSZEIT  
UND EIN ERFOLGREICHES NEUES JAHR 1968

ENTBIETET IHREN GESCHÄTZTEN BAUHERREN  
UND WERTEN GESCHÄFTSFREUNDEN

BAUMEISTER

**SERAPHIN PÜMPEL & SÖHNE**

HOCHBAU UND TIEFBAU  
ZIMMEREI, BAUWARENHANDLUNG